

Dokumentenverzeichnis

- | | | |
|----------|--|-------|
| 1 | 07.01. Botschafter von Lilienfeld, Madrid, an das Auswärtige Amt | S. 3 |
| | Lilienfeld faßt die Gespräche des Bundeskanzlers Schmidt mit König Juan Carlos I. und Ministerpräsident Suárez zusammen. Im Mittelpunkt standen die innenpolitische Situation und die geplanten Wahlen in Spanien, die Weltwirtschaftslage sowie die steigenden Rohstoffkosten. | |
| 2 | 11.01. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Vorsitzenden der amerikanischen Notenbank, Burns | S. 10 |
| | Die Gesprächspartner erörtern konzertierte Schritte zur Belebung der Weltwirtschaft, deutsche und amerikanische Investitionsprogramme, die Energiepolitik und den Nord-Süd-Dialog. | |
| 3 | 11.01. Hausbesprechung | S. 13 |
| | Themen sind die Nuklearexportpolitik und die amerikanischen Bedenken gegenüber der deutsch-brasilianischen Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie. | |
| 4 | 13.01. Deutsch-niederländisches Regierungsgespräch | S. 18 |
| | Die Delegationen diskutieren über den weiteren Ausbau der Urananreicherungsanlage in Almelo und die deutsch-brasilianische Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie. | |
| 5 | 13.01. Gespräch des Staatssekretärs Gehlhoff mit dem ägyptischen Botschafter Kaamel | S. 21 |
| | Im Zentrum steht die Verhaftung und Freilassung des Mitglieds im Exekutivbüro der PLO, Abu Daud, in Frankreich. | |
| 6 | 17.01. Botschafter Herbst, Paris, an das Auswärtige Amt | S. 25 |
| | Herbst nimmt Stellung zu Versuchen der französischen Regierung, die Freilassung des Mitglieds im Exekutivbüro der PLO, Abu Daud, unter Hinweis auf ein fehlendes Auslieferungsersuchen der Bundesrepublik zu erklären. | |
| 7 | 18.01. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Andreotti | S. 29 |
| | Die Gesprächspartner erörtern die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen, die wirtschaftliche Situation Italiens und der Bundesrepublik, den Fall des als Kriegsverbrecher verurteilten ehemaligen Obersturmbannführers Kappler sowie Fragen der multilateralen Verhandlungen und Konferenzen wie SALT, MBFR und KSZE. | |

8	20.01. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Müller	S. 36
	Müller bilanziert deutsch-französische Konsultationen über Afrika, bei denen die Lage im südlichen Teil des Kontinents, am Horn von Afrika und die Politik der UdSSR besprochen wurden. Die französische Seite informierte außerdem über die Beziehungen zu den ehemaligen Kolonien, insbesondere den Komoren.	
9	20.01. Runderlaß des Ministerialdirektors van Well	S. 52
	Van Well resümiert den Stand einer deutsch-französischen Initiative im Zypern-Konflikt.	
10	24.01. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Premierminister Callaghan in Chequers	S. 55
	Im Mittelpunkt stehen die Suche nach einer abschließenden Regelung des deutsch-britischen Devisenausgleichs, die Einführung von AWACS in die NATO und europapolitische Fragen.	
11	24.01. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Meyer-Landrut	S. 61
	Meyer-Landrut faßt ein Gespräch des britischen Botschafters Wright mit dem sowjetischen Botschafter in Ost-Berlin, Abassimow, über die Berlin-Frage zusammen.	
12	24.01. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Jesser	S. 66
	Jesser erklärt seine Bedenken gegen die Lieferung einer Fertigungsanlage für Maschinengewehre an Saudi-Arabien.	
13	24.01. Botschafter von Hase, London, an das Auswärtige Amt	S. 69
	Hase übermittelt Vermerke zu den deutsch-britischen Regierungsgesprächen in Chequers. Themen waren die MBFR-Verhandlungen, die Verteidigungsausgaben der NATO-Mitgliedstaaten, die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik und Großbritannien, europapolitische Fragen, die Situation in Rhodesien, der Nord-Süd-Dialog und die Einführung von AWACS in die NATO.	
14	25.01. Deutsch-amerikanisches Regierungsgespräch	S. 82
	Die Delegationen unter der Leitung des Bundeskanzlers Schmidt und des amerikanischen Vizepräsidenten Mondale behandeln die Investitionsprogramme beider Regierungen, die internationalen Wirtschaftsbeziehungen, die Gewährung von Finanzhilfen an Portugal, die möglichen EG-Beitritte Spaniens und Portugals sowie die von Präsident Carter geplanten Restriktionen im konventionellen Rüstungstransfer.	

15	27.01. Staatssekretär Gaus, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt	S. 88
	Gaus berichtet über ein Gespräch mit dem Stellvertretenden Außenminister der DDR. Nier habe ein Aide-mémoire überreicht, in dem Beschwerde über die Arbeit der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik, insbesondere bei der Betreuung von Deutschen aus der DDR, geführt werde.	
16	28.01. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager	S. 93
	Zur Vorbereitung der Sitzung des Bundessicherheitsrats am 2. Februar erläutert Lautenschlager den Entwurf einer Richtlinie der Bundesregierung für den Rüstungsexport.	
17	02.02. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Engels	S. 100
	Engels berichtet über die Konferenz der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ in London. Themen waren die geplante Nahost-Erklärung, die KSZE-Folgekonferenz in Belgrad, die Lage auf Zypern und im südlichen Afrika sowie ein möglicher EG-Beitritt Portugals.	
18	03.02. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Staatspräsident Giscard d'Estaing in Paris	S. 108
	Die Gesprächspartner erörtern den geplanten Weltwirtschaftsgipfel, die Koordinierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen beider Staaten und den Export von Nuklearanlagen unter dem Aspekt der Nichtverbreitung.	
19	03.02. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem französischen Außenminister de Guiringaud in Paris	S. 111
	Themen sind der geplante Weltwirtschaftsgipfel, der Besuch des amerikanischen Vizepräsidenten Mondale in Europa, der Nahost-Konflikt und ein möglicher Antrag Portugals auf Beitritt zu den Europäischen Gemeinschaften.	
20	03.02. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Meyer-Landrut	S. 115
	Vor dem Hintergrund einer restriktiven Politik der DDR gegenüber der Bundesrepublik erörtert Meyer-Landrut die Perspektiven bilateraler Verhandlungen.	
21	03.02. Aufzeichnung des Referats 212	S. 123
	Es wird die sowjetische Haltung zur KSZE-Folgekonferenz in Belgrad dargelegt und die Vorgehensweise der Bundesregierung und ihrer Verbündeten erörtert.	

- 22** 04.02. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Staatspräsident Giscard d'Estaing in Paris S. 127
Besprochen werden der Export von Nuklearanlagen unter dem Aspekt der Nichtverbreitung, mögliche Auswirkungen auf die deutsch-amerikanischen Beziehungen und der Export von Rüstungsgütern aus deutsch-französischer Koproduktion.
- 23** 07.02. Runderlaß des Staatssekretärs Gehlhoff S. 132
Gehlhoff übermittelt die Studie der Bonner Vierergruppe zur Außenvertretung und zum Status von Berlin (West) und gibt den Botschaftern Weisung.
- 24** 08.02. Aufzeichnung des Legationsrats I. Klasse Chrobog S. 143
Chrobog resümiert ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem israelischen Außenminister Allon in Brüssel über den Nahost-Konflikt, insbesondere über eine Fortsetzung der Genfer Friedenskonferenz und die Rolle der PLO.
- 25** 08.02. Staatssekretär Gaus, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt S. 146
Gaus unterrichtet über die Haltung der SED zur Ausbürgerung des Liedermachers Biermann. Er analysiert ihre innenpolitischen Konsequenzen und die Tragweite für die innerdeutschen Beziehungen.
- 26** 09.02. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Fischer S. 154
Fischer empfiehlt, der Bitte der vietnamesischen Regierung um Finanzhilfe und Technische Hilfe zu entsprechen.
- 27** 09.02. Ministerialdirektor Lahn, z.Z. Damaskus, an das Auswärtige Amt S. 161
Lahn berichtet über die Gespräche des Bundesministers Genscher mit Präsident Assad und dem syrischen Außenminister Khaddam. Dabei stand die Frage der Grenzen im Nahen Osten und die Rolle der Europäischen Gemeinschaften im Vordergrund.
- 28** 10.02. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Engels S. 165
Engels informiert über die EG-Ministerratstagung in Brüssel, auf der mögliche EG-Beitritte Spaniens und Portugals, die Fischereipolitik und die KIWZ erörtert wurden.
- 29** 11.02. Staatssekretär Hermes, z.Z. Washington, an das Auswärtige Amt S. 170
Hermes resümiert Verlauf und Ergebnis der Eröffnungssitzung der Konsultationen mit den USA zur deutsch-brasilianischen Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie.

- | | | |
|----|--|--------|
| 30 | 11.02. Staatssekretär Hermes, z.Z. Washington, an das Auswärtige Amt | S. 176 |
| | Hermes berichtet über die Konsultationen mit den USA zur deutsch-brasilianischen Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie. Im Mittelpunkt standen Einzelheiten zu den technischen Verfahren der Brasilien in Aussicht gestellten Wiederaufbereitungsanlage. | |
| 31 | 11.02. Staatssekretär Hermes, z.Z. Washington, an das Auswärtige Amt | S. 179 |
| | Hermes unterrichtet über die Fortsetzung der Konsultationen mit den USA zum deutsch-brasilianischen Abkommen vom 27. Juni 1975 über Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie. Erörtert wurden vor allem amerikanische Alternativen zur Energieversorgung Brasiliens. | |
| 32 | 11.02. Staatssekretär Hermes, z.Z. Washington, an das Auswärtige Amt | S. 183 |
| | Hermes informiert über den Abschluß der Konsultationen mit den USA zur geplanten Lieferung von Kerntechnologie nach Brasilien durch die Bundesrepublik. Der Staatssekretär im amerikanischen Außenministerium, Christopher, bat um ein Moratorium bis zur endgültigen Klärung der amerikanischen Politik zur Nichtverbreitung. | |
| 33 | 12.02. Gespräch des Bundesministers Genscher mit Präsident Sadat in Kairo | S. 185 |
| | Im Mittelpunkt steht der Nahost-Konflikt, insbesondere die Rolle der Europäischen Gemeinschaften und der USA sowie die Chancen für eine Wiederaufnahme von Friedensverhandlungen. | |
| 34 | 12.02. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt | S. 191 |
| | Staden berichtet über die Bewertung der Konsultationen mit den USA zum Stand der deutsch-brasilianischen Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie durch den Abteilungsleiter im amerikanischen Außenministerium, Hartman. | |
| 35 | 13.02. Botschafter von Staden, Washington, an Bundesminister Genscher | S. 193 |
| | Staden analysiert die Konsultationen mit den USA zur deutsch-brasilianischen Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie sowie die amerikanische Politik der Nichtverbreitung. | |

- 36** 14.02. Botschafter Sahm, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 196
Sahm berichtet über restriktive Maßnahmen der sowjetischen Regierung gegenüber Dissidenten. Er erwägt mögliche Reaktionen der Bundesrepublik und ihrer Verbündeten, insbesondere im Hinblick auf die KSZE-Folgekonferenz in Belgrad.
- 37** 15.02. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem togolesischen Außenminister Kodjo S. 201
Die Gesprächspartner erörtern den Grenzkonflikt zwischen Togo und Ghana sowie den Nord-Süd-Dialog. Im Vordergrund stehen die Vorschläge der Bundesregierung zur Exporterlösstabilisierung und das Lomé-Abkommen.
- 38** 15.02. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager S. 205
Lautenschlager skizziert einen amerikanischen Vorschlag für Finanzhilfen an Portugal und empfiehlt eine Beteiligung der Bundesrepublik.
- 39** 15.02. Ministerialdirektor Lahn an die Botschaft in Washington S. 207
Lahn legt die Haltung der Bundesregierung zur politischen Entwicklung in Namibia dar und betont die Bereitschaft zu enger Zusammenarbeit mit den USA.
- 40** 16.02. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 210
Behrends faßt seinen Vortrag bei Bundeskanzler Schmidt am 8. Februar über den Stand der MBFR-Verhandlungen in Wien zusammen.
- 41** 16.02. Botschafter Röding, Brasilia, an das Auswärtige Amt S. 218
Röding resümiert die brasilianische Reaktion auf die Unterichtung über die Konsultationen zwischen der Bundesrepublik und den USA zur deutsch-brasilianischen Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie.
- 42** 17.02. Botschafter Balken, Bukarest, an das Auswärtige Amt S. 224
Balken informiert über ein Gespräch mit dem Abteilungsleiter im rumänischen Innenministerium, Popescu. Thema war die Erteilung von Ausreisegenehmigungen für rumänische Staatsangehörige deutscher Volkszugehörigkeit.
- 43** 21.02. Botschafter Ellermann, Kampala, an das Auswärtige Amt S. 227
Angesichts der innenpolitischen Lage in Uganda erwägt Ellermann die Vor- und Nachteile eines Abbruchs der diplomatischen Beziehungen.

- | | | |
|----|---|--------|
| 44 | 23.02. Botschafter von Hase, London, an das Auswärtige Amt | S. 229 |
| | Hase berichtet über ein Gespräch des Staatsministers von Dohnanyi im britischen Außenministerium zur Zusammenarbeit der Bundesrepublik, Großbritanniens und der Niederlande auf dem Gebiet der Urananreicherung. | |
| 45 | 23.02. Drahterlaß des Ministerialdirigenten Meyer-Landrut | S. 231 |
| | Meyer-Landrut informiert über die britische und französische Haltung zur Einbeziehung von Berlin (West) in ein Fischereiabkommen der Europäischen Gemeinschaften mit der UdSSR sowie über alternative Verhandlungsstrategien der Bundesregierung. | |
| 46 | 24.02. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Präsidenten des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, Hay | S. 234 |
| | Themen des Gesprächs sind der Umgang mit politischen Gefangenen in Lateinamerika, im Iran, in der UdSSR und im südlichen Afrika, die Zusammenarbeit des IKRK mit Amnesty International sowie die Beiträge westlicher Industrieländer zum Haushalt des IKRK. | |
| 47 | 25.02. Aufzeichnung des Botschafters Ruth | S. 237 |
| | Ruth gibt den Stand der Diskussion innerhalb der NATO über die Vorgehensweise bei der KSZE-Folgekonferenz in Belgrad wieder. Im Mittelpunkt solle die Ankündigung von Truppenbewegungen im Rahmen vertrauensbildender Maßnahmen stehen. | |
| 48 | 28.02. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Meyer-Landrut | S. 241 |
| | Meyer-Landrut resümiert den Stand der Gespräche mit der DDR in der Grenzkommission und diskutiert Vor- und Nachteile einer Ausklammerung der Frage des Grenzverlaufs im Elbschnitt Schnackenburg/Lauenburg. | |
| 49 | 01.03. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech | S. 246 |
| | Blech analysiert die außenpolitischen Konsequenzen des Regierungswechsels in den USA. | |
| 50 | 02.03. Aufzeichnung des Botschafters von Staden, Washington | S. 255 |
| | Staden informiert über ein Gespräch mit dem sowjetischen Botschafter Dobrynin zum Stand von SALT und zur Menschenrechtspolitik der amerikanischen Regierung. | |

- 51** 04.03. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Kühn
Kühn stellt Überlegungen zur Berlinpolitik der Bundesregierung an, insbesondere zum Verhältnis zu den Drei Mächten sowie zur Verhandlungsposition gegenüber der DDR.
- 52** 04.03. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Andreae
Andreae berichtet von einem Gespräch des Staatssekretärs Hermes mit dem sowjetischen Botschafter Falin über die sowjetischen Vorstellungen zu Abrüstung und Nichtverbreitung sowie die deutsch-brasilianische Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie.
- 53** 08.03. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Soares
Themen sind Finanzhilfen an Portugal und dessen möglicher EG-Beitritt.
- 54** 08.03. Aufzeichnung des Legationsrats I. Klasse Fulda
Fulda berichtet über ein Gespräch des Staatssekretärs Gehlhoff mit Staatssekretär Fingerhut, Bundesministerium der Verteidigung. Themen waren die Genfer Konferenz zur Weiterentwicklung des humanitären Kriegsvölkerrechts und die möglichen Auswirkungen auf die NATO-Strategie.
- 55** 08.03. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Holik
Holik gibt den Verhandlungsstand zur Einführung von AWACS in die NATO wieder.
- 56** 08.03. Aufzeichnung des Planungsstabs
Der Planungsstab faßt den Verlauf eines hausinternen Europakolloquiums vom 11. Februar zusammen. Erörtert wurden die Konsultationen mit Frankreich, die Erweiterung der Europäischen Gemeinschaften, eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik sowie die Überwindung der Teilung Deutschlands im Rahmen einer europäischen Einigung.
- 57** 08.03. Gesandter Lahusen, Paris, an das Auswärtige Amt
Lahusen berichtet über deutsch-französische Gespräche zur Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie sowie zu Fragen der Nichtverbreitung.
- 58** 11.03. Botschafter Diehl, Tokio, an das Auswärtige Amt
Diehl resümiert Gespräche im japanischen Außenministerium über eine Vertiefung der bilateralen Zusammenarbeit.

- | | | |
|----|--|--------|
| 59 | 14.03. Gespräch des Bundesministers Genscher mit
Präsident Carter in Washington | S. 306 |
| | Die Gesprächspartner diskutieren über den Export von Nukleartechnologie, insbesondere über die deutsch-brasilianische Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie. Daneben werden die Weltwirtschaftslage, Finanzhilfen an Portugal sowie die Einführung von AWACS in die NATO besprochen. | |
| 60 | 16.03. Der Vorsitzende des Verbandes der Historiker
Deutschlands, Ritter, an Bundesminister Genscher | S. 314 |
| | Ritter bittet darum, die Fortsetzung der Edition „Akten zur deutschen Auswärtigen Politik“ zu gewährleisten. | |
| 61 | 16.03. Ministerialdirektor van Well an Ministerialdirektor
Kinkel, z.Z. Tel Aviv | S. 318 |
| | Van Well übermittelt eine Aufzeichnung über diejenigen Gespräche des Bundesministers Genscher in Washington, die die deutsch-brasilianische Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie zum Gegenstand hatten. | |
| 62 | 16.03. Ministerialdirektor van Well an Ministerialdirektor
Kinkel, z.Z. Tel Aviv | S. 324 |
| | Van Well übermittelt eine weitere Aufzeichnung über Gespräche des Bundesministers Genscher in Washington. Themen waren die Lage in Afrika, die sowjetisch-amerikanischen Beziehungen, die KSZE-Folgekonferenz in Belgrad, die deutsch-sowjetischen Beziehungen, insbesondere im Hinblick auf Berlin, der Weltwirtschaftsgipfel, die Teilnahme von Präsident Carter an der NATO-Frühjahrstagung sowie die Nichtverbreitungspolitik. | |
| 63 | 16.03. Gesandter Hansen, Washington, an das Auswärtige
Amt | S. 332 |
| | Hansen berichtet über ein Gespräch des Bundesministers Leber mit dem amerikanischen Außenminister Vance zum Stand der Verhandlungen bei MBFR und SALT sowie zur Lage im Mittelmeerraum. | |
| 64 | 17.03. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem
israelischen Außenminister Allon in Tel Aviv | S. 336 |
| | Gegenstand des Gesprächs sind die türkisch-amerikanischen Beziehungen, die Haltung der UdSSR und der arabischen Staaten zur Palästina-Frage sowie die Inhaftierung zweier deutscher Staatsangehöriger in Israel wegen Terrorismusverdachts. | |

- 65** 18.03. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Feit S. 342
Feit referiert ein Gespräch des Ministerialdirektors van Well mit dem Abteilungsleiter im französischen Außenministerium, de Laboulaye, zur Frage der im WEU-Vertrag von 1954 der Bundesrepublik auferlegten Herstellungsbeschränkungen im Rüstungsbereich.
- 66** 18.03. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Feit S. 345
Feit faßt ein Gespräch des Ministerialdirektors van Well mit dem Abteilungsleiter im französischen Außenministerium, de Laboulaye, über den Export von Rüstungsgütern aus gemeinsamer Produktion zusammen.
- 67** 18.03. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 347
Pauls berichtet über eine Sitzung des Ständigen NATO-Rats zu den Bürgerrechtsbewegungen in den Staaten des Warschauer Pakts sowie zur Behandlung der Menschenrechte auf der KSZE-Folgekonferenz in Belgrad.
- 68** 21.03. Bundeskanzler Schmidt an den Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew S. 352
Schmidt äußert sich zum Stand der bilateralen Beziehungen, zu Wirtschaftsfragen, zur Verwirklichung des Vier-Mächte-Abkommens, zur KSZE-Folgekonferenz in Belgrad, zu den MBFR-Verhandlungen sowie zum Nord-Süd-Dialog.
- 69** 21.03. Botschafter Fischer, Tel Aviv, an das Auswärtige Amt S. 356
Fischer übermittelt einen Vermerk des Legationsrats I. Klasse Reyels, Tel Aviv, über ein Gespräch mit zwei wegen Terrorismusverdachts in Israel inhaftierten deutschen Staatsangehörigen.
- 70** 22.03. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Dittmann S. 359
Dittmann faßt die Ergebnisse von Konsultationen mit Frankreich, Großbritannien und Kanada über die friedliche Nutzung der Kernenergie zusammen. Erörtert wurden die Erweiterung des Suppliers Club sowie die deutsch-brasilianische Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie.
- 71** 22.03. Botschafter Sahm, Moskau, an Bundesminister Genscher S. 365
Sahm berichtet, die UdSSR habe dagegen demarchiert, daß sich der Bundestag in einer Sondersitzung mit der Erstellung einer Dokumentation über die Menschenrechte für Deutsche in Osteuropa befassen wolle.

- | | | |
|----|---|--------|
| 72 | 23.03. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lahn
Lahn schlägt zur politischen Unterstützung Zaires einen Besuch des Bundesministers Genscher vor. | S. 367 |
| 73 | 23.03. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt

Pauls informiert über den Verlauf einer Sitzung des Politischen Ausschusses der NATO auf Gesandtenebene zum Vorgehen auf der KSZE-Folgekonferenz in Belgrad. | S. 374 |
| 74 | 24.03. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Bundesministerin Schlei

Erörtert werden außen- und rohstoffpolitische Aspekte der Entwicklungshilfe sowie die Frage der politischen Zuständigkeiten in der Bundesregierung für die Entwicklungspolitik. | S. 377 |
| 75 | 24.03. Gesandter Peckert, Ankara, an das Auswärtige Amt

Peckert übermittelt Informationen des türkischen Außenministeriums zum Besuch des Außenministers Çaglayangil in der UdSSR, in dessen Mittelpunkt sowjetische Bemühungen gestanden hätten, die Türkei durch die Zusicherungen von Wirtschaftshilfe aus dem westlichen Bündnis zu lösen. | S. 380 |
| 76 | 25.03. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Papst Paul VI. im Vatikan

Themen sind die innenpolitische Lage in der Bundesrepublik und deren Beziehungen zur DDR, die Ernennung von Josef Ratzinger zum Erzbischof von München und Freising sowie die Rolle der katholischen Kirche in der Welt. | S. 384 |
| 77 | 25.03. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt

Pauls faßt die Ergebnisse der DPC-Ministersitzung über die Einführung von AWACS in die NATO zusammen. | S. 390 |
| 78 | 28.03. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well

Van Well resümiert ein Gespräch zwischen dem französischen Botschafter Wormser und dem sowjetischen Botschafter in Ost-Berlin, Abrassimow, zum Vier-Mächte-Abkommen von 1971. | S. 396 |
| 79 | 28.03. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Engels

Engels berichtet über die Tagung des Europäischen Rats am 25./26. März in Rom, auf der u. a. der Nord-Süd-Dialog sowie der bevorstehende Weltwirtschaftsgipfel erörtert wurden. | S. 400 |

80	29.03.	Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well	S. 404
		Van Well erwägt Vor- und Nachteile eines Eingehens auf die Forderung der Warschauer-Pakt-Staaten nach Aufschlüsselung der Streitkräftebedaten aller direkten Teilnehmer an den MBFR-Verhandlungen.	
81	30.03.	Botschafter Fischer, Tel Aviv, an das Auswärtige Amt	S. 410
		Fischer berichtet von einem Gespräch im israelischen Außenministerium über die Inhaftierung zweier deutscher Staatsangehöriger in Israel wegen Terrorismusverdachts.	
82	31.03.	Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt und des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Vance	S. 413
		Im Mittelpunkt stehen der Besuch von Vance in Moskau, die Vorbereitung des Weltwirtschaftsgipfels in London, der Nahost-Konflikt, die Lage im südlichen Afrika, die Nichtverbreitung von Kernwaffen sowie die deutsch-brasilianische Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie.	
83	01.04.	Gespräch des Bundesministers Genscher mit Präsident Sadat auf Schloß Gymnich	S. 432
		Thema ist der Nahost-Konflikt, insbesondere die Vertretung der PLO im Falle einer Wiederaufnahme der Friedenskonferenz in Genf.	
84	01.04.	Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Wolff	S. 434
		Wolff resümiert Informationen der Delegation des amerikanischen Außenministers Vance über dessen Gespräche in der UdSSR. Themen waren SALT, MBFR, die KSZE-Folgekonferenz in Belgrad, Berlin sowie der Nahost-Konflikt.	
85	01.04.	Botschafter Böker, Rom (Vatikan), an das Auswärtige Amt	S. 442
		Böker berichtet über die Haltung des Heiligen Stuhls zur Erteilung des Agréments für Staatssekretär Gehlhoff.	
86	04.04.	Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well	S. 444
		Van Well informiert über den Stand der Fischereiverhandlungen der Europäischen Gemeinschaften mit der UdSSR, Polen sowie der DDR und stellt Überlegungen zu einer Einbeziehung von Berlin (West) in die Verträge an.	

- | | | |
|----|--|--------|
| 87 | 04.04. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Neumann | S. 451 |
| | Neumann unterrichtet über deutsch-amerikanische Konsultationen zu einem Verbot chemischer Waffen. | |
| 88 | 06.04. Botschafter Böker, Rom (Vatikan), an das Auswärtige Amt | S. 458 |
| | Böker berichtet von einem Gespräch mit dem Substituten im Staatssekretariat des Heiligen Stuhls, Benelli, über die Erteilung des Agréments für Staatssekretär Gehlhoff und schlägt eine Antwort auf die Note des Heiligen Stuhls vom 31. März vor. | |
| 89 | 06.04. Gesandter von Dungern, Wien, an das Auswärtige Amt | S. 464 |
| | Dungern informiert über den Stand der interkommunalen Gespräche zur Beilegung des Zypern-Konflikts, in deren Verlauf eine Verfassung sowie eine territoriale Regelung erörtert wurden. | |
| 90 | 15.04. Gespräch des Bundesministers Genscher mit der schwedischen Außenministerin Söder | S. 468 |
| | Themen sind die finnisch-sowjetischen Beziehungen, die MBFR-Verhandlungen, SALT, die KSZE-Folgekonferenz in Belgrad, die Haltung der USA gegenüber der NATO, der Nord-Süd-Dialog, die Lage im südlichen Afrika sowie der Nahost-Konflikt. | |
| 91 | 15.04. Aufzeichnung des Staatssekretärs Gehlhoff | S. 480 |
| | Gehlhoff berichtet über ein Gespräch mit den Botschaftern Stoessel (USA), Wormser (Frankreich) und Wright (Großbritannien) zu berlinpolitischen Fragen. | |
| 92 | 15.04. Staatssekretär Hermes an Staatssekretär Schüler, Bundeskanzleramt | S. 483 |
| | Hermes legt Leitlinien für die Verhandlungen über eine abschließende Regelung des deutsch-britischen Devisenausgleichs vor. | |
| 93 | 18.04. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt | S. 488 |
| | Behrends berichtet über die elfte Runde der MBFR-Verhandlungen, in deren Mittelpunkt die Diskussion der Streitkräfte-daten stand. | |
| 94 | 19.04. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Engels | S. 491 |
| | Engels unterrichtet über die Tagung der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ in London, auf der insbesondere die Lage in Rhodesien und Zaire sowie das Vorgehen auf der KSZE-Folgekonferenz in Belgrad erörtert wurden. | |

- 95** 19.04. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 496
Pauls erörtert mögliche Auswirkungen eines Beitritts Spaniens zur NATO.
- 96** 20.04. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 503
Staden informiert über ein Gespräch mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski, über das bevorstehende Treffen des Bundeskanzlers Schmidt mit Carter. Themen waren die deutsch-brasilianische Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie, Finanzhilfen an Portugal sowie die Behandlung von Menschenrechtsfragen auf der KSZE-Folgekonferenz in Belgrad.
- 97** 21.04. Botschafter Wickert, Peking, an das Auswärtige Amt S. 506
Wickert berichtet über Eindrücke vom Besuch der Vorsitzenden der Konservativen Partei Großbritanniens, Thatcher, in der Volksrepublik China.
- 98** 22.04. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Feit S. 507
Feit hält die Ergebnisse von Konsultationen zwischen Ministerialdirektor van Well und dem Abteilungsleiter im französischen Außenministerium, de Laboulaye, fest. Behandelt wurde die rüstungswirtschaftliche Zusammenarbeit der Europäischen Programmgruppe mit den USA.
- 99** 22.04. Ministerialdirektor Lahn, z.Z. Neu Delhi, an das Auswärtige Amt S. 511
Lahn informiert über die Gespräche des Bundesministers Genscher mit Vertretern der indischen Regierung. Erörtert wurden die zukünftige Orientierung der indischen Außenpolitik, die bilateralen Beziehungen einschließlich der Finanzhilfe der Bundesrepublik, die Nichtverbreitungspolitik sowie der Ausbau der bilateralen Kontakte.
- 100** 24.04. Staatssekretär Hermes, z.Z. Rom (Vatikan), an das Auswärtige Amt S. 517
Hermes berichtet über ein Gespräch mit Kardinalstaatssekretär Villot, das die Erteilung des Agréments für Staatssekretär Gehlhoff sowie die künftige Handhabung der Besetzung des Botschafterpostens beim Heiligen Stuhl zum Gegenstand hatte.
- 101** 26.04. Drahterlaß des Ministerialdirektors van Well S. 520
Van Well informiert über den in der Bonner Vierergruppe erarbeiteten Entwurf einer Antwort auf den sowjetischen Protest gegen Militärpatrouillen der Drei Mächte in Ost-Berlin.

102	28.04. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well	S. 522
	Van Well berichtet über die bilateralen Konsultationen mit Rumänien zur Familienzusammenführung sowie zu finanziellen Leistungen der Bundesrepublik.	
103	29.04. Ministerialdirektor Lahn, z. Z. Jakarta, an das Auswärtige Amt	S. 526
	Lahn faßt die Gespräche des Bundesministers Genschers in Indonesien zusammen. Gegenstand waren die ASEAN, die politische Lage in Südost- und Südasien, die mögliche Einbeziehung der Staaten des Warschauer Pakts in die Entwicklungspolitik sowie bilaterale Fragen.	
104	29.04. Botschafter Dietrich, Singapur, an das Auswärtige Amt	S. 534
	Dietrich berichtet über das Gespräch des Bundesministers Genscher mit Ministerpräsident Lee Kuan Yew. Schwerpunkte waren die Lage in Indien, in Afrika und in Vietnam sowie der Eurokommunismus.	
105	03.05. Aufzeichnung des Staatssekretärs Hermes	S. 538
	Hermes vermerkt, daß Bemühungen des Staatsministers Wunschnewski, Bundeskanzleramt, um Freilassung des in Chile inhaftierten Mitglieds des ZK der Kommunistischen Partei Chiles, Montes, erfolgreich gewesen seien. Die Bundesregierung erhoffte im Gegenzug die Freilassung politischer Gefangener in der DDR.	
106	03.05. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech	S. 539
	Blech resümiert deutsch-französische Konsultationen auf der Ebene der Planungsstäbe. Themen waren die Nichtverbreitungspolitik, die Direktwahlen zum Europäischen Parlament sowie die Lage in Frankreich nach den Regionalwahlen.	
107	03.05. Vortragender Legationsrat I. Klasse Rückriegel an Botschafter Ruth, z. Z. Washington	S. 542
	Rückriegel faßt ein Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit den Bundesministern Genscher und Leber über MBFR zusammen.	
108	03.05. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt	S. 544
	Pauls gibt eine Vorschau auf die NATO-Ratstagung auf der Ebene der Staats- und Regierungschefs am 10./11. Mai in London. Im Mittelpunkt stehen die politische Zusammenarbeit, die Verteidigungsfähigkeit der Allianz angesichts sowjetischer Rüstungsanstrengungen sowie die Zukunft des Bündnisses.	

- 109** 05.05. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Fleischhauer S. 551
Fleischhauer stellt Überlegungen an, wie innerhalb der Bundesregierung und der NATO ein Konsens hinsichtlich der Zeichnung der Zusatzprotokolle herbeigeführt werden kann, die Gegenstand der Genfer Konferenz zur Weiterentwicklung des humanitären Kriegsvölkerrechts sind.
- 110** 07.05. Deutsch-amerikanisches Regierungsgespräch in London S. 555
Erörtert werden MBFR, Berlin-Fragen, der Nahost-Konflikt, die Lage in Afrika und Südostasien sowie SALT.
- 111** 07.05. Weltwirtschaftsgipfel in London S. 563
Im Mittelpunkt stehen die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit sowie Währungsfragen.
- 112** 07.05. Weltwirtschaftsgipfel in London S. 576
Erörtert werden Fragen des Nuklearexports im Zusammenhang mit der Nichtverbreitung sowie die Behandlung von Menschenrechtsfragen bei der KSZE-Folgekonferenz in Belgrad.
- 113** 07.05. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Fukuda in London S. 583
Besprochen werden die amerikanische Nichtverbreitungspolitik, die bilateralen Beziehungen sowie die politische Entwicklung in Asien.
- 114** 08.05. Weltwirtschaftsgipfel in London S. 587
Themen sind der Nord-Süd-Dialog, die Stabilisierung der Erlöse aus Rohstoffexporten, die weltweite Versorgung mit Erdöl, die Welthandels- und die Arbeitsmarktpolitik.
- 115** 08.05. Staatssekretär van Well, z. Z. London, an das Auswärtige Amt S. 600
Van Well resümiert Gespräche mit den USA und Frankreich am Rande des Weltwirtschaftsgipfels zum Vorschlag der Bundesregierung, die NATO solle die Streitkräftedaten ihrer Mitglieder außerhalb der MBFR-Verhandlungen in Wien veröffentlichen.
- 116** 09.05. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Karamanlis in London S. 602
Gegenstand sind der Beitritt Griechenlands zu den Europäischen Gemeinschaften, die Entwicklung der Weltwirtschaft sowie der Zypern-Konflikt.

-
- 117** 09.05. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Demirel in London S. 608
Erörtert werden der Zypern-Konflikt sowie das Verhältnis der Türkei zu Griechenland und zur UdSSR.
- 118** 10.05. Aufzeichnung des Staatssekretärs Gehlhoff S. 611
Gehlhoff berichtet von einem Gespräch mit dem Bischof von Berlin, Bengsch, über die kirchenrechtliche Neuordnung in der DDR.
- 119** 10.05. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Lücking S. 614
Lücking informiert über Gespräche mit den Drei Mächten am Rande der NATO-Ratstagung auf der Ebene der Staats- und Regierungschefs zu Fragen der Deutschland- und Berlinpolitik.
- 120** 10.05. Botschafter von Puttkamer, Belgrad, an das Auswärtige Amt S. 619
Puttkamer berichtet über einen jugoslawischen Protest gegen die Ausstellung von Reisepässen durch die Botschaft für Personen deutscher Volkszugehörigkeit aus Warschauer-Pakt-Staaten.
- 121** 11.05. Ministerialdirektor Blech, z. Z. London, an das Auswärtige Amt S. 624
Blech resümiert die NATO-Ratstagung auf der Ebene der Staats- und Regierungschefs. Im Mittelpunkt standen sicherheitspolitische Fragen, insbesondere MBFR.
- 122** 16./17. 05. Gespräche des Bundesministers Genscher mit dem zairischen Außenminister Nguza in Kinshasa S. 627
Gegenstand der Gespräche ist die wirtschaftliche Zusammenarbeit.
- 123** 20.05. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dannenbring S. 631
Dannenbring informiert über die Ministersitzung der Eurogroup bzw. des Ausschusses für Verteidigungsplanung (DPC). Themen waren das militärische Gleichgewicht zwischen NATO und Warschauer Pakt, die Rüstungsplanung innerhalb der NATO sowie die europäische Rüstungszusammenarbeit.
- 124** 20.05. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse von der Gablentz S. 636
Von der Gablentz berichtet über die Sitzung des Politischen Komitees im Rahmen der EPZ. Erörtert wurden die Vertretung der Europäischen Gemeinschaften bei der KSZE-Folgekonferenz in Belgrad, das Abstimmungsverhalten in der UNO-Generalversammlung sowie die gemeinsame Afrikapolitik.

- 125** 21.05. Botschafter Diehl, Tokio, an Bundeskanzler Schmidt S. 642
Diehl stellt Überlegungen zu einer engeren Zusammenarbeit mit Japan an.
- 126** 23.05. Deutsch-rumänisches Regierungsgespräch S. 644
Im Mittelpunkt stehen rumänische Wünsche nach Wirtschafts- und Finanzhilfe sowie die wirtschaftliche Zusammenarbeit, vor allem die Produktion von Flugzeugen des Typs „VFW 614“.
- 127** 23.05. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Verbeek S. 649
Verbeek informiert über den Wunsch der spanischen Regierung, im Sinne eines reibungslosen Ablaufs der bevorstehenden Wahlen zum spanischen Parlament möge sich die Bundesrepublik zu einer zeitweiligen Aufnahme von baskischen Häftlingen bereit erklären.
- 128** 23.05. Aufzeichnung der Vortragenden Legationsräatin Siebourg S. 651
Siebourg gibt die Ergebnisse eines informellen Treffens der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ wieder. Themen waren die Voraussetzungen und Folgen einer Erweiterung der Europäischen Gemeinschaften.
- 129** 23.05. Aufzeichnung des Referats 232 S. 661
Dargelegt wird der Verlauf der von der UNO einberufenen Konferenz über Rhodesien und Namibia in Maputo.
- 130** 25.05. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Vorsitzenden des Klubs der PVAP, Babiuch S. 665
Themen sind die Familienzusammenführung, die Ortsbezeichnungen sowie die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik und Polen.
- 131** 26.05. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech S. 671
Blech übermittelt und erläutert eine Aufzeichnung der Bonner Vierergruppe zu möglichen Gegenmaßnahmen im Falle eines Vorgehens der UdSSR gegen Militärpatrouillen der Drei Mächte in Ost-Berlin. Außerdem legt er eine Aufzeichnung zu Berlin-Fragen in den Europäischen Gemeinschaften vor.
- 132** 27.05. Deutsch-jugoslawisches Regierungsgespräch in Belgrad S. 683
Erörtert werden die bilaterale wirtschaftliche Zusammenarbeit, die Kooperation bei der Verbrechensbekämpfung, das Verhältnis zwischen Jugoslawien und den Europäischen Gemeinschaften sowie der Transfer von Kerntechnologie.

- 133** 27.05. Deutsch-jugoslawisches Regierungsgespräch in Belgrad S. 690
Im Mittelpunkt steht die bevorstehende abschließende Ministertagung der KIWZ.
- 134** 27.05. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Staatspräsident Tito in Belgrad S. 692
Die Gesprächspartner erörtern u. a. die wirtschaftliche Situation in der Bundesrepublik und in Jugoslawien, das Problem des Exports von Kerntechnologie, die jugoslawische Haltung hinsichtlich der Menschenrechte, die KIWZ, die Lage in Afrika sowie im Nahen Osten und die Beziehungen Jugoslawiens zu seinen Nachbarstaaten.
- 135** 27.05. Vortragender Legationsrat I. Klasse Verbeek an Botschafter von Lilienfeld, Madrid S. 704
Verbeek übermittelt die Antwort auf die spanische Bitte, baskische Häftlinge zeitweilig in der Bundesrepublik aufzunehmen.
- 136** 28.05. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Staatspräsident Tito in Belgrad S. 705
Themen sind die KSZE-Folgekonferenz in Belgrad, die jugoslawisch-griechischen Beziehungen, die Pflege deutscher Kriegsgräber in Jugoslawien, die Bitte von Amnesty International nach einer Amnestie für politische Häftlinge in Jugoslawien und Fragen der Bevölkerungsentwicklung.
- 137** 28.05. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech, z. Z. Belgrad S. 711
Blech notiert den Verlauf einer Unterredung des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Djuranović in Belgrad. Im Mittelpunkt stand die KSZE-Folgekonferenz.
- 138** 28.05. Botschafter von Staden, Washington, an Bundesminister Genscher, z. Z. Paris S. 716
Staden übermittelt Informationen des amerikanischen Außenministers Vance über dessen Gespräche mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko vom 18. bis 20. Mai in Genf.
- 139** 31.05. Deutsch-indisches Regierungsgespräch in Paris S. 719
Erörtert werden die indisch-sowjetischen Beziehungen, die KIWZ und die Nichtverbreitung von Kerntechnologie.
- 140** 31.05. Aufzeichnung des Botschafters Ruth S. 722
Ruth faßt ein Gespräch mit dem Abteilungsleiter im amerikanischen Außenministerium, Gelb, über den Stand von SALT zusammen.

- 141** 01.06. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech S. 727
Blech bilanziert die NATO-Ratstagung auf der Ebene der Staats- und Regierungschefs am 10./11. Mai in London, insbesondere die Ergebnisse zur amerikanisch-europäischen Zusammenarbeit im Bündnis, zur Stärkung der Verteidigungsfähigkeit der NATO, zur Rüstungscooperation, zu den Ost-West-Beziehungen sowie zur Abrüstung und Rüstungskontrolle.
- 142** 01.06. Aufzeichnung des Planungsstabs S. 736
Wiedergegeben werden die Erörterungen des dritten Kolloquiums des Planungsstabs zur Europapolitik, vor allem zur Verstärkung der Strukturen und Organe der Europäischen Gemeinschaften, zu Kernbereichen der gemeinsamen Politik und zu einer möglichen neuen Europa-Initiative der Bundesregierung.
- 143** 01.06. Vortragender Legationsrat I. Klasse Heibach an die Botschaft in London S. 742
Heibach leitet einen Bericht über die Unterrichtung des Ständigen NATO-Rats zu den Sondierungen über eine Neutralitätsgarantie für Malta weiter. Mit Blick auf Gespräche mit dem britischen Außenministerium erläutert er außerdem die Überlegungen des Auswärtigen Amts zur Neutralitätsfrage.
- 144** 02.06. Staatssekretär van Well an die Ständige Vertretung bei der NATO in Brüssel S. 746
Van Well übermittelt eine Aufzeichnung zur Datendiskussion bei den MBFR-Verhandlungen in Wien und gibt Instruktionen für die Einführung dieses Arbeitspapiers in die Diskussion.
- 145** 03.06. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Ruhfus, Bundeskanzleramt S. 752
Ruhfus gibt Informationen des Bundeskanzlers Schmidt zu Gesprächen mit Premierminister Callaghan, Präsident Carter, Staatspräsident Giscard d'Estaing und Ministerpräsident Trudeau am Rande des Weltwirtschaftsgipfels am 7./8. Mai bzw. am Vorabend der NATO-Ratstagung in London wieder.
- 146** 06.06. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Meyer-Landrut S. 760
Meyer-Landrut berichtet über ein Gespräch des amerikanischen Botschafters Stoessel mit dem sowjetischen Botschafter in Ost-Berlin, Abrassimow, und zieht Schlußfolgerungen hinsichtlich der sowjetischen Berlinpolitik.
- 147** 07.06. Gespräch des Staatssekretärs van Well mit dem somalischen Botschafter Bokah S. 763
Themen sind die Lage in Somalia und eine mögliche Intensivierung der bilateralen Beziehungen.

- 148** 09.06. Botschafter Freiherr von Wechmar, New York (UNO), an das Auswärtige Amt S. 767
 Wechmar informiert über ein Gespräch mit UNO-Generalsekretär Waldheim zur Frage der Bezeichnung der Bundesrepublik Deutschland in russischer Sprache.
- 149** 11.06. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem französischen Außenminister de Guiringaud in Paris S. 776
 Die Gesprächspartner erörtern Themen für die deutsch-französischen Konsultationen am 16./17. Juni und die französischen Vorschläge für institutionelle Änderungen in den Europäischen Gemeinschaften.
- 150** 11.06. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem französischen Außenminister de Guiringaud in Paris S. 779
 Im Mittelpunkt stehen die Gespräche de Guiringauds vom 5. bis 7. Juni in der UdSSR zur Vorbereitung des Besuchs des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, vom 20. bis 22. Juni in Frankreich.
- 151** 11.06. Botschafter z.b.V. Robert, z.Z. Genf, an das Auswärtige Amt S. 782
 Nach Abschluß der IV. Session der Genfer Konferenz zur Weiterentwicklung des humanitären Kriegsvölkerrechts bewertet Robert die am 8. Juni verabschiedeten Zusatzprotokolle zu den Genfer Abkommen von 1949.
- 152** 11.06. Botschafter Herbst, Paris, an das Auswärtige Amt S. 792
 Unter dem Gesichtspunkt der Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie berichtet Herbst über die französische Nuklearexportpolitik und die französische Haltung zu den Vorstellungen der Bundesregierung.
- 153** 11.06. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 794
 Staden informiert über eine Unterredung des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Vance zu seinem bevorstehenden Besuch in Moskau, zur KSZE, zu SALT und MBFR, zur Lage in der Türkei und in Israel nach den Parlamentswahlen, zu den Aussichten auf eine Lösung für Rhodesien und Namibia, zur KIWZ und zu einer Wiederaufnahme der amerikanisch-kubanischen Beziehungen.
- 154** 14.06. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau S. 800
 Erörtert werden die bilateralen Beziehungen, insbesondere die Familienzusammenführung, sowie die Verhandlungen über ein Rechtshilfeabkommen, ein Abkommen über wissenschaftlich-

- technische Zusammenarbeit und ein Zweijahresprogramm zum Kulturabkommen von 1973.
- 155** 15.06. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 807
Dannenbring

Dannenbring resümiert die Ministersitzung der Nuklearen Planungsgruppe der NATO am 8./9. Juni in Ottawa, auf der vor allem strategische Fragen und die Bedeutung der Cruise Missiles für die NATO-Strategie, das nukleare Gleichgewicht sowie SALT besprochen wurden.
- 156** 16.06. Botschafter Wieck, Moskau, an Bundesminister S. 811
Genscher

Wieck informiert über das Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew. Themen waren die Berlin-Frage, die wirtschaftliche Zusammenarbeit, die Abrüstung, die Haltung der Presse in der Bundesrepublik gegenüber der UdSSR sowie der geplante Besuch von Breschnew.
- 157** 16.06. Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 819

Wieck berichtet über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko zu Berlin und humanitären Fragen.
- 158** 16.06. Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 823

Wieck zieht ein Fazit des Besuchs des Bundesministers Genscher in der UdSSR.
- 159** 16.06. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 825

Behrends äußert sich zu Stand und Zielen der Datendiskussion bei den MBFR-Verhandlungen.
- 160** 17.06. Deutsch-französische Konsultationen S. 829

Erörtert werden insbesondere die Nuklearexportpolitik, Wirtschaftsfragen und MBFR.
- 161** 17.06. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Ruhfus, S. 837
Bundeskanzleramt

Ruhfus vermerkt ein Resümee des Bundeskanzlers Schmidt zu den deutsch-französischen Konsultationen.
- 162** 20.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit S. 843
Ministerpräsident Fraser

Themen sind die KIWZ, die wirtschaftliche Lage in Australien und der Bundesrepublik, die Beziehungen zwischen Australien

- und den Europäischen Gemeinschaften sowie die Frage australischer Uranlieferungen.
- 163** 22.06. Bundeskanzler Schmidt an Präsident Carter S. 845
 Schmidt erläutert die Nuklearexportpolitik der Bundesregierung und regt ein erneutes Zusammentreffen der Expertengruppe für Kernenergie und Nichtverbreitung an.
- 164** 23.06. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Meyer-Landrut S. 848
 Meyer-Landrut erörtert unterschiedliche Positionen zur Bezeichnung des Nationalen Olympischen Komitees für Deutschland in einem Vertrag mit dem Organisationskomitee für die Olympischen Spiele 1980 in Moskau.
- 165** 24.06. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Matthias S. 851
 Matthias informiert über ein Treffen der Beauftragten der amerikanischen, britischen und französischen Regierung sowie der Bundesregierung („special group“) zur Beratung von Richtlinien für den Export konventioneller Rüstungsgüter.
- 166** 27.06. Aufzeichnung des Staatssekretärs van Well S. 857
 Van Well faßt ein Gespräch mit den Botschaftern Stoessel (USA) und Wright (Großbritannien) sowie mit dem französischen Gesandten Henry zusammen. Themen waren der Besuch des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, vom 20. bis 22. Juni in Frankreich, die Einbeziehung von Berlin (West) in ein Fischereiabkommen der Europäischen Gemeinschaften mit der UdSSR sowie die Vorbereitung von Gesprächen zwischen der Bundesrepublik und der DDR.
- 167** 27.06. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager S. 862
 Lautenschlager legt eine Bewertung der abschließenden Ministertagung der KIWZ vor.
- 168** 29.06. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech S. 866
 Blech resümiert den Stand der Gespräche über ein Verbot radiologischer Waffen und stellt Überlegungen zur Interessenlage der Bundesrepublik an.
- 169** 01.07. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Verbeek S. 871
 Verbeek informiert über die Umstände des Todes der deutschen Staatsangehörigen Elisabeth Käsemann in Argentinien sowie über die dortige Menschenrechtslage.

- 170** 01.07. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 876
Pauls berichtet von der NATO-internen Abstimmung über die Behandlung von Menschenrechtsfragen auf der KSZE-Folgekonferenz in Belgrad sowie von den Reaktionen auf die Initiative der Bundesregierung zur Erstellung einer Menschenrechtsdokumentation.
- 171** 04.07. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Ersten Sekretär des ZK der USAP, Kádár S. 880
Gegenstand des Gesprächs sind die bilateralen Beziehungen, das Verhältnis der Bundesrepublik zu den Warschauer-Pakt-Staaten, die Beziehungen zwischen Ungarn und Jugoslawien sowie die der USA zur UdSSR. Angesprochen werden außerdem SALT und MBFR, die Rolle der Kirchen in Mittelost- und Osteuropa, Menschenrechts- und Wirtschaftsfragen sowie Probleme der Energieversorgung.
- 172** 04.07. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem ungarischen Außenminister Puja S. 890
Themen sind der geplante Besuch des Bundeskanzlers Schmidt in Ungarn, die bilateralen Beziehungen, insbesondere die kulturelle und wirtschaftliche Zusammenarbeit, das Verhältnis zwischen NATO und Warschauer Pakt, Berlin, die KSZE-Folgekonferenz in Belgrad sowie der Nahost-Konflikt.
- 173** 04.07. Bundesminister Genscher an den amerikanischen Außenminister Vance S. 898
Genscher regt deutsch-amerikanische Konsultationen zur geplanten Einführung der Cruise Missiles in die NATO an, insbesondere zu den Folgen für die Rüstungskontrollverhandlungen.
- 174** 04.07. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Engels S. 901
Engels informiert über die Sitzung des Europäischen Rats am 29./30. Juni in London, auf welcher der Nahost-Konflikt, die Weltwirtschaft sowie der Standort der Versuchsanlage JET diskutiert wurden.
- 175** 07.07. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Trudeau in Vancouver S. 907
Gegenstand des Gesprächs sind das Erstarken der kommunistischen Parteien in Westeuropa, SALT, die Ost-West-Beziehungen, die Frage der Implementierung der Menschenrechte sowie der Nord-Süd-Dialog.

- 176** 07.07. Botschafter Lankes, Addis Abeba, an das Auswärtige Amt S. 912
 Lankes informiert über den Verlauf der OAU-Gipfelkonferenz in Libreville, insbesondere über die Verurteilung der Bundesrepublik wegen angeblicher militärischer Zusammenarbeit mit Südafrika.
- 177** 07.07. Botschafter Kastl, Buenos Aires, an das Auswärtige Amt S. 917
 Kastl plädiert angesichts der Menschenrechtslage in Argentinien für vorläufige Zurückhaltung bei der Genehmigung von Zulieferungen zur Produktion von Kampf- und Schützenpanzern.
- 178** 08.07. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lahn S. 919
 Lahn wählt Vor- und Nachteile einer Direkthilfe an die Patriotische Front bzw. die ZAPU in Rhodesien ab.
- 179** 08.07. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Matthias S. 923
 Matthias resümiert die Ergebnisse deutsch-französischer Konversationen über den Export von gemeinschaftlich produziertem Rüstungsmaterial in den Nahen Osten.
- 180** 08.07. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 929
 Pauls berichtet über die französische Ablehnung einer gemeinsamen Position der NATO-Mitgliedstaaten bei der Behandlung von Menschenrechtsfragen auf der KSZE-Folgekonferenz in Belgrad.
- 181** 11.07. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Trudeau in Ottawa S. 931
 Themen sind die friedliche Nutzung der Kernenergie im Zusammenhang mit der Nichtverbreitung von Atomwaffen, kanadische Uranlieferungen an die EG-Mitgliedstaaten sowie der Beitrag Kanadas zur NATO.
- 182** 11.07. Aufzeichnung des Botschafters Ruth S. 936
 Ruth informiert über die Abstimmung in der NATO zu dem von der Bundesregierung initiierten Vorschlag der Datenauffächerung bei den MBFR-Verhandlungen in Wien.
- 183** 11.07. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 939
 Staden berichtet über ein Gespräch mit dem sowjetischen Botschafter in Washington, in dem sich Dobrynin zur amerikanischen Menschenrechts- und Sicherheitspolitik sowie zum Stand der Beziehungen zwischen USA und UdSSR äußerte.

- 184** 12.07. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager S. 943
Lautenschlager informiert über Verhandlungen für eine abschließende Regelung des deutsch-britischen Devisenausgleichs sowie über das geplante weitere Vorgehen.
- 185** 12.07. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 948
Pauls resümiert Konsultationen im Ständigen NATO-Rat über den amerikanischen Vorschlag für eine Nichtumgehungsclause in einem SALT-II-Abkommen.
- 186** 13.07. Deutsch-amerikanisches Regierungsgespräch in Washington S. 950
Themen sind Rüstungskontrollverhandlungen, die Einschätzung der politischen Position des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, die Lage im Warschauer Pakt, der Nahost-Konflikt, der geplante Austritt der USA aus der ILO, Berlin sowie die Frage von Nuklearexporten vor dem Hintergrund der Nichtverbreitungspolitik.
- 187** 13.07. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Vance in Washington S. 960
Das Gespräch hat den Austritt der USA aus der ILO, die Lage in Afrika, Wirtschaftssanktionen gegenüber Südafrika, den Nahost- und den Zypern-Konflikt, den möglichen EG-Beitritt Spaniens sowie die Stellung Ungarns und Polens im Warschauer Pakt zum Gegenstand.
- 188** 13.07. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski, in Washington S. 965
Erörtert werden die Lage in den Staaten des Warschauer Pakts, die KSZE-Folgekonferenz in Belgrad, SALT, die innenpolitische Situation in Frankreich, die Zusammenarbeit der Bundesrepublik mit Brasilien bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie sowie die amerikanisch-chinesischen Beziehungen.
- 189** 13.07. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Richter S. 971
Richter berichtet über Verlauf und Hintergründe eines Besuchs des ägyptischen Vizepräsidenten Mubarak bei der Firma Messerschmidt-Bölkow-Blohm.
- 190** 13.07. Staatssekretär Gaus, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt S. 973
Gaus analysiert das Verhältnis zwischen DDR und UdSSR insbesondere in der Berlin-Frage, die Wirtschaftslage und den Handel sowie die außenpolitischen Freiräume der DDR.

-
- 191** 13.07. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 975
Engels

Engels informiert über ein Treffen der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ in Brüssel, bei dem die Lage in Afrika sowie ein Verhaltenskodex für europäische Firmen in Südafrika erörtert wurden.
- 192** 14.07. Staatssekretär Gaus, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt S. 979

Gaus legt die Haltung der DDR und der UdSSR in der Berlin-Frage dar.
- 193** 15.07. Staatssekretär Gaus, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt S. 983

Gaus informiert über das Ersuchen von Deutschen aus der DDR um Asyl in der Botschaft der Bundesrepublik in Prag sowie über seine Gespräche mit Rechtsanwalt Vogel zur Lösung dieser Angelegenheit.
- 194** 15.07. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 985

Staden berichtet ergänzend über die Gespräche des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Carter zur geplanten Gipfelkonferenz der NATO-Mitgliedstaaten 1978, zu MBFR, SALT, einer Wirtschaftshilfe für die Türkei sowie zu den Irritationen im deutsch-amerikanischen Verhältnis.
- 195** 15.07. Ministerialdirigent Meyer-Landrut an die Botschaft in Prag S. 989

Meyer-Landrut erteilt Weisung für die Regelung des Zugangs von Deutschen aus der DDR zur Botschaft der Bundesrepublik in Prag.
- 196** 16.07. Staatssekretär Gaus, z.Z. Prag, an das Auswärtige Amt S. 990

Gaus resümiert die Verhandlungen des Rechtsanwalts Vogel mit den in der Botschaft der Bundesrepublik asylsuchenden Deutschen aus der DDR.
- 197** 18.07. Botschafter von Staden, Washington, an Bundeskanzler Schmidt S. 992

Staden analysiert die Gespräche des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Carter in Washington.
- 198** 19.07. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Staatspräsident Giscard d'Estaing in Straßburg S. 994

Themen sind die Besuche von Schmidt vom 6. bis 15. Juli in Kanada und den USA, KSZE, MBFR, die Ost-West Beziehun-

- gen, der Standort der Versuchsanlage JET sowie das Ersuchen der Bundesregierung um Auslieferung des Rechtsanwalts Croissant.
- 199** 19.07. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen UNO-Botschafter Young S. 1002
Gegenstand des Gesprächs sind die Lage in Afrika, insbesondere im Tschad, in Rhodesien, Namibia und Südafrika, sowie die Weltkonferenz gegen Apartheid in Lagos.
- 200** 19.07. Aufzeichnung des Botschafters Ruth S. 1010
Ruth erwägt weitere Schritte bei der Behandlung der Initiative der Bundesregierung zur Datenauffächerung bei den MBFR-Verhandlungen in Wien und legt dazu ein Arbeitspapier vor.
- 201** 19.07. Botschafter Steltzer, Kairo, an das Auswärtige Amt S. 1017
Steltzer informiert über ein Gespräch mit dem Staatssekretär im ägyptischen Außenministerium, Riad, zur OAU-Gipfelkonferenz in Libreville sowie zur Situation in Rhodesien, im Tschad und im Kongo.
- 202** 19.07. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Lücking S. 1021
Lücking nimmt zur Zeichnung von Vorlagen für den Bundesminister durch den Politischen Direktor Stellung.
- 203** 22.07. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Meyer-Landrut S. 1023
Meyer-Landrut resümiert ein Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Mertes über die Leitung der Delegation der Bundesrepublik bei der KSZE-Folgekonferenz in Belgrad.
- 204** 24.07. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem österreichischen Außenminister Pahr in Salzburg S. 1024
Themen sind die Lage in Afrika, insbesondere die Apartheidspolitik in Südafrika, die Zuspitzung des Nahost-Konflikts, die KSZE-Folgekonferenz in Belgrad, die Rolle der KPI in der italienischen Innenpolitik sowie die mögliche Freilassung des in Italien inhaftierten ehemaligen SS-Obersturmbannführers Kappler.
- 205** 26.07. Botschafter Herbst, Paris, an das Auswärtige Amt S. 1029
Herbst faßt Gespräche mit französischen Regierungsvertretern über die Chancen für eine Auslieferung des Rechtsanwalts Croissant in die Bundesrepublik zusammen.

- 206** 01.08. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Bundeskanzler Kreisky und dem Vorsitzenden der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei Schwedens, Palme, am Brahmsee S. 1032
Erörtert werden die wirtschaftliche Entwicklung in Schweden und in der Bundesrepublik, die Notwendigkeit des Baus neuer Kernkraftwerke sowie Möglichkeiten, den Entwicklungsländern weitere Kredite zur Verfügung zu stellen.
- 207** 04.08. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Botschafter Falin S. 1036
Themen sind die Gespräche Genschers vom 13. bis 15. Juli in Washington, insbesondere zur Menschenrechtspolitik des Präsidenten Carter, die amerikanisch-sowjetischen Beziehungen und die Fortsetzung der Entspannungspolitik sowie sowjetische Proteste gegen die Anklageerhebung durch den Generalbundesanwalt in Berlin (West) im Fall der Lorenz-Entführung und weitere den Status von Berlin (West) berührende Vorgänge.
- 208** 04.08. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Meyer-Landrut S. 1046
Meyer-Landrut faßt die Ergebnisse des Vorbereitungstreffens vom 15. Juni bis 5. August für die KSZE-Folgekonferenz in Belgrad zusammen.
- 209** 05.08. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager S. 1051
Lautenschlager erörtert Stand und Perspektiven der Uranversorgung, Urananreicherung sowie Wiederaufbereitung und setzt sich mit dem nuklearen Energiekonzept der Bundesregierung auseinander.
- 210** 05.08. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Meyer-Landrut S. 1067
Meyer-Landrut unterrichtet über Besorgnisse der Drei Mächte wegen Äußerungen und Handlungen von Mitgliedern der Bundesregierung sowie von Bundesinstitutionen, die den Status von Berlin (West) berühren, und weist auf mögliche Reaktionen der UdSSR hin.
- 211** 05.08. Staatssekretär Hermes, z. Z. Amman, an das Auswärtige Amt S. 1070
Hermes berichtet von Gesprächen mit Mitgliedern der jordanischen Regierung, in deren Mittelpunkt neben der bilateralen wirtschaftlichen Zusammenarbeit die Aussichten für eine friedliche Regelung des Nahost-Konflikts, das Problem der Palästinena-Flüchtlinge und die Krise im Libanon standen.
- 212** 10.08. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Pfeffer S. 1074
Pfeffer faßt die Konsultationen mit den USA über die Frage der Einbeziehung von Cruise Missiles in ein SALT-II-Abkommen zusammen.

men zusammen und stellt Überlegungen für den Fall an, daß die USA und die UdSSR in einem gesonderten Protokoll ein Moratorium für Cruise Missiles bestimmter Reichweite vereinbaren sollten.

- 213** 12.08. Aufzeichnung des Botschafters Jaenicke S. 1078
Jaenicke unterrichtet über eine Konferenz von sieben Industrie- und sieben erdölexportierenden Ländern am 6. August in Paris zur Schaffung einer neuen Kreditlinie des IWF, die Staaten mit besonders großen Zahlungsbilanzdefiziten zur Verfügung stehen sollte.
- 214** 12.08. Staatssekretär van Well an Botschafter Herbst, Paris S. 1081
Van Well erteilt Weisung, wegen der Entscheidung der französischen Regierung, keinen Vertreter zur geplanten Sitzung des EG-Währungsausschusses in Berlin (West) zu entsenden, im französischen Außenministerium vorzusprechen.
- 215** 16.08. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech S. 1084
Nach den Konsultationen mit den USA informiert Blech über die Einbeziehung von Cruise Missiles in ein SALT-II-Abkommen sowie über die Einfügung einer Nichtumgehungs- bzw. Nichtübertragungsklausel. Zudem geht er der Frage der möglichen Auswirkungen von SALT II auf spätere Regelungen im Bereich der „Grauzone“ nach.
- 216** 16.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Müller S. 1089
Müller resümiert ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem südafrikanischen Außenminister Botha am 13. August in Frankfurt am Main über die Frage eines Beitritts von Südafrika zum Nichtverbreitungsabkommen und über Meldungen, wonach Südafrika einen Atomtest vorbereite.
- 217** 16.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Verbeek S. 1091
Vor dem Hintergrund der argentinischen Antwortnote vom 11. August unterbreitet Verbeek Vorschläge zum weiteren Vorgehen im Fall der in Argentinien getöteten deutschen Staatsangehörigen Elisabeth Käsemann.
- 218** 17.08. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Pfeffer S. 1094
Pfeffer informiert über die von den Drei Mächten in der Bonner Vierergruppe vorgebrachten Auflagen für die Anklageerhebung durch den Generalbundesanwalt in Berlin (West) im Fall der Lorenz-Entführung.

- 219** 17.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats von Braumühl S. 1098
 Braumühl berichtet von der Unterrichtung der Drei Mächte über das erste Sondierungsgespräch des Staatsministers Wissnewski, Bundeskanzleramt, mit dem Leiter der Ständigen Vertretung der DDR, Kohl, am 12. August zur Vorbereitung weiterer Verhandlungen.
- 220** 18.08. Botschafter Ruth, z. Z. Washington, an das Auswärtige Amt S. 1102
 Ruth faßt Gespräche mit der amerikanischen Regierung über SALT zusammen, insbesondere über die Einfügung einer Nichtübertragungsklausel und die Einbeziehung von Cruise Missiles in ein SALT-II-Abkommen.
- 221** 19.08. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lahn S. 1105
 Lahn setzt sich mit dem Vorwurf der Anti-Apartheid-Bewegung einer angeblichen militärischen und nuklearen Zusammenarbeit der Bundesrepublik mit Südafrika auseinander.
- 222** 19.08. Bundeskanzler Schmidt an den Vorsitzenden der israelischen Arbeiterpartei, Peres S. 1109
 In Beantwortung eines Schreibens von Peres vom 8. Juli erläutert Schmidt die Erklärung des Europäischen Rats vom 29. Juni über den Nahen Osten.
- 223** 20.08. Botschafter Poensgen, Athen, an das Auswärtige Amt S. 1110
 Poensgen resümiert die Gespräche des Bundesministers Genscher vom 17. bis 19. August in Griechenland. Themen waren die Fortführung der Entspannungspolitik, die Aussichten auf eine friedliche Lösung der Konflikte im südlichen Afrika und im Nahen Osten, die Stellung Griechenlands in der NATO, die Verhandlungen über einen griechischen EG-Beitritt, die Beziehungen zwischen Griechenland und der Türkei, die inneren Verhältnisse in Jugoslawien und Albanien sowie die Möglichkeiten für eine Erhöhung der Investitionstätigkeit von Firmen aus der Bundesrepublik in Griechenland.
- 224** 20.08. Gesandter Hansen, Washington, an das Auswärtige Amt S. 1116
 Hansen berichtet von den Gesprächen des Botschafters Ruth mit dem Abteilungsleiter im amerikanischen Außenministerium, Gelb, über die Einbeziehung von Cruise Missiles in ein SALT-II-Abkommen.
- 225** 22.08. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech S. 1118
 Blech nimmt Stellung zu französischen Bedenken gegenüber dem Wunsch der Bundesrepublik, die ihr im WEU-Vertrag von

- 1954 auferlegten Herstellungsbeschränkungen im Rüstungsbe-
reich abzuändern bzw. aufzuheben, und zur Initiative der Bun-
desregierung für eine vertragsgemäße Kontrolle chemischer
Waffen bei allen WEU-Mitgliedstaaten.
- 226** 22.08. Aufzeichnung des Staatssekretärs Bölling, Presse- und Informationsamt S. 1123
Bölling legt dar, daß ihm Ministerpräsident Karamanlis in Athen einen vertraulichen Drei-Punkte-Plan zur Lösung des griechisch-türkischen Konflikts mit der Bitte um Weiterleitung an die Türkei übergeben habe.
- 227** 24.08. Ministerialdirektor Ruhfus, Bundeskanzleramt, an Ministerialdirektor Kinkel S. 1126
Ruhfus übermittelt eine Gedankenskizze des Bundeskanzlers Schmidt zu einem möglichen MBFR-Teil eines Kommuniqués über den geplanten Besuch des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, in der Bundesrepublik.
- 228** 25.08. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Fleischhauer S. 1128
Fleischhauer berichtet über den Verlauf der Tagung des Sonderausschusses der UNO-Generalversammlung zur Ausarbeitung einer Konvention gegen Geiselnahme.
- 229** 29./30.08. Gespräche des Bundesministers Genscher mit dem liberianischen Außenminister Dennis S. 1132
Im Mittelpunkt stehen die Weltkonferenz gegen Apartheid vom 22. bis 26. August in Lagos, die angebliche militärische und nukleare Zusammenarbeit der Bundesrepublik mit Südafrika, die Konflikte in Rhodesien und Namibia, der wachsende kommunistische Einfluß in Afrika sowie die bevorstehende UNO-Generalversammlung.
- 230** 30.08. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Fleischhauer S. 1138
Fleischhauer äußert sich zum weiteren Vorgehen hinsichtlich des Ersuchens der Bundesrepublik um Auslieferung des Rechtsanwalts Croissant aus Frankreich.
- 231** 30.08. Botschafter Herbst, Paris, an das Auswärtige Amt S. 1141
Herbst stellt Grundlagen und Interessen der französischen Berlinpolitik dar und zieht Schlußfolgerungen für das Verhalten der Bundesrepublik gegenüber Frankreich in deutschland- und berlinpolitischen Angelegenheiten.
- 232** 01.09. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Pfeffer S. 1144
Pfeffer legt eine Stellungnahme des Auswärtigen Amtes und des Bundesministeriums der Verteidigung zur Bewertung der ver-

- teidigungs-, außen- und rüstungskontrollpolitischen Auswirkungen der Neutronenwaffe vor.
- 233** 01.09. Bundesminister Genscher an Bundeskanzler Schmidt S. 1153
 Genscher nimmt Stellung zu dem von Bundeskanzler Schmidt skizzierten MBFR-Passus eines Kommuniqués über den geplanten Besuch des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Bre schnew, in der Bundesrepublik.
- 234** 05.09. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Fleischhauer S. 1156
 Fleischhauer erläutert, daß das Auswärtige Amt und das Bundesministerium der Verteidigung eine Studie des NATO-Militärausschusses über die Implikationen des I. Zusatzprotokolls vom 8. Juni zu den Genfer Abkommen von 1949 im Hinblick auf die Verteidigungsfähigkeit der NATO unterschiedlich beurteilen.
- 235** 05.09. Aufzeichnung des Botschafters Ruth S. 1159
 Ruth berichtet über die Konsultationen mit der UdSSR zu Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle.
- 236** 06.09. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Ruhfus, Bundeskanzleramt S. 1167
 Ruhfus faßt eine Ministerbesprechung unter Vorsitz des Bundeskanzlers Schmidt über die Flucht des ehemaligen SS-Obersturmbannführers Kappler aus einem italienischen Militärkrankenhaus zusammen.
- 237** 06.09. Vortragender Legationsrat I. Klasse Hauber an die Botschaft in Washington S. 1171
 Hauber nimmt Stellung zu Meldungen, wonach die südafrikanische Regierung eine nukleare Versuchsanlage errichte, die auch die Entwicklung einer Atomwaffe ermögliche.
- 238** 07.09. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech S. 1173
 Blech resümiert ein Gespräch des Staatssekretärs van Well mit Vertretern der Drei Mächte. Gegenstand war das zweite Sondierungsgespräch des Staatsministers Wischnewski, Bundeskanzleramt, mit dem Leiter der Ständigen Vertretung der DDR, Kohl, am 2. September über die Themen weiterer Verhandlungen.
- 239** 07.09. Bundeskanzler Schmidt an Präsident Carter S. 1176
 Schmidt informiert über die konjunkturpolitischen Maßnahmen der Bundesregierung und äußert sich zur Neutronenwaffe sowie zu einem Besuch von Carter in der Bundesrepublik.

- 240** 08.09. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech S. 1180
Blech bewertet den sowjetischen Protest vom Vortag gegen die Einbeziehung von Berlin (West) in die Direktwahlen zum Europäischen Parlament.
- 241** 12.09. Vortragender Legationsrat Müller-Chorus, z.Z. Paris, an das Auswärtige Amt S. 1184
Müller-Chorus berichtet von einem Gespräch des Ministerialdirektors Blech mit dem Abteilungsleiter im französischen Außenministerium, de Laboulaye. Thema war die Tätigkeit der Orbital Transport- und Raketen AG (OTRAG) in Zaire und eine sowjetische Demarche wegen angeblicher Bestrebungen der Bundesrepublik, dort ein Raketentestgelände zu errichten.
- 242** 13.09. Telefongespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Staatspräsident Giscard d'Estaing S. 1187
Im Mittelpunkt stehen das Ersuchen der Bundesrepublik um Auslieferung des Rechtsanwalts Croissant und die Frage einer Belastung der bilateralen Beziehungen infolge der Behandlung des Themas durch die Presse in Frankreich und der Bundesrepublik.
- 243** 13.09. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1191
Pauls berichtet über eine Sitzung der Ständigen Vertreter der in der Nuklearen Planungsgruppe vertretenen NATO-Mitgliedstaaten zur Neutronenwaffe.
- 244** 14.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Wegner S. 1197
Wegner nimmt Stellung zu einer Lieferung von Panzerabwehr-raketen des Typs „Milan“ an die Volksrepublik China.
- 245** 14.09. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Lücking S. 1199
Lücking erörtert den Stand der Konsultationen mit den Drei Mächten zur Anklageerhebung durch den Generalbundesanwalt in Berlin (West) im Fall der Lorenz-Entführung sowie das weitere Vorgehen.
- 246** 14.09. Staatssekretär Gaus, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt S. 1202
Gaus informiert über die Reaktion der katholischen Kirche in der DDR auf Bestrebungen des Heiligen Stuhls, eine kirchenrechtliche Neuordnung auf dem Gebiet der DDR durchzuführen.

- 247** 15.09. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Meyer-Landrut S. 1206
Meyer-Landrut erläutert die Eventualfallplanung für den Fall von Störmaßnahmen gegen Militärpatrouillen der Drei Mächte in Ost-Berlin.
- 248** 16.09. Botschafter Wieck, Moskau, an Ministerialdirektor Blech S. 1209
Wieck übermittelt die Dolmetscheraufzeichnung zum Gespräch des Ministerialdirektors Blech mit dem Abteilungsleiter im sowjetischen Außenministerium, Bondarenko. Gegenstand waren die Möglichkeiten, die Verhandlungen zum Abkommen über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit unter Einbeziehung von Berlin (West) abzuschließen.
- 249** 19.09. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Hauber S. 1216
Hauber unterrichtet über die trilateralen Konsultationen mit Großbritannien und den USA zum Stand der Vorbereitungen für ein internationales Abkommen über das Verbot chemischer Waffen.
- 250** 20.09. Vortragender Legationsrat I. Klasse Hofstetter an die Botschaft in Lissabon S. 1221
Hofstetter legt den Stand der parlamentarischen Behandlung der Anträge des Auswärtigen Amts und des Bundesministeriums der Finanzen auf Gewährung einer Verteidigungshilfe für Portugal zum Aufbau einer NATO-Brigade dar.
- 251** 21.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dannenbring S. 1223
Dannenbring resümiert das Ergebnis der Sitzung der Nationalen Rüstungsdirektoren im Rahmen der Europäischen Programmgruppe in Rom, die vor allem der Vorbereitung von Gesprächen mit den USA über eine Koordinierung der gegenseitigen Rüstungskäufe („Zweibahnstraße“) diente.
- 252** 21.09. Botschafter von Staden, z. Z. Bonn, an Bundeskanzler Schmidt S. 1227
Staden gibt eine Einschätzung von Person und politischem Standpunkt des Sicherheitsberaters des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski.
- 253** 22.09. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech S. 1230
Blech vermerkt, daß der sowjetische Journalist Portugalow gegenüber dem Bundesgeschäftsführer der FDP, Verheugen, die Bereitschaft der UdSSR habe erkennen lassen, der Bundesregierung mit Blick auf bevorstehende Wahlen in der Bundesre-

- publik beim Abschluß eines wissenschaftlich-technischen Abkommens entgegenzukommen.
- 254** 23.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem schweizerischen Außenminister Graber in Bern S. 1233
Themen sind der Ost-West-Konflikt, die Entspannungspolitik, das Verhältnis der USA zu Europa, die Beziehungen der Schweiz zur Bundesrepublik sowie die Frage einer UNO-Mitgliedschaft der Schweiz.
- 255** 23.09. Ressortbesprechung S. 1237
Erörtert werden die Vorschläge für einen Protokollentwurf der innerdeutschen Grenzkommission. Im Zentrum steht dabei die Frage des Grenzverlaufs im Elbabschnitt Schnackenburg/Lauenburg.
- 256** 25.09. Botschafter Wickert, Peking, an das Auswärtige Amt S. 1242
Wickert berichtet über ein Gespräch des Vorsitzenden desVerteidigungsausschusses des Bundestags, Wörner, mit dem chinesischen Stellvertretenden Ministerpräsidenten Teng Hsiao-Ping. Themen sind die Politik der UdSSR, das europäisch-amerikanische Verhältnis, die innere Entwicklung der Volksrepublik China sowie deren Beziehungen zur UdSSR und zu den USA.
- 257** 27.09. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski S. 1250
Erörtert werden die Neutronenwaffe, der geplante Besuch des Präsidenten Carter in der Bundesrepublik, die amerikanisch-sowjetischen Beziehungen, die politischen Ziele der amerikanischen Regierung, insbesondere die Menschenrechtspolitik, Fragen der KSZE und die Tätigkeit der Sender „Radio Free Europe“ und „Radio Liberty“.
- 258** 27.09. Ministerialdirektor Lahn, z. Z. New York, an das Auswärtige Amt S. 1257
Lahn informiert über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem ägyptischen Außenminister Fahmi in New York. Im Mittelpunkt stand die Frage der Zusammensetzung der arabischen Delegation auf der Friedenskonferenz für den Nahen Osten in Genf.
- 259** 27.09. Ministerialdirektor Blech, z. Z. New York, an das Auswärtige Amt S. 1259
Blech berichtet über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem Leiter der amerikanischen KSZE-Delegation in Belgrad, Goldberg, über das Vorgehen in der Frage der Menschenrechte.

- 260** 27.09. Botschafter Menne, Bagdad, an das Auswärtige Amt S. 1263
 Menne teilt mit, die irakische Regierung ignoriere die Absprache, die beim Besuch des Staatsministers Wischnewski, Bundeskanzleramt, am 18. September hinsichtlich der Ablehnung einer möglichen Aufnahme in der Bundesrepublik inhaftierter RAF-Mitglieder erzielt worden sei.
- 261** 28.09. Aufzeichnung des Bundeskanzlers Schmidt S. 1267
 Schmidt resümiert das Vier-Augen-Gespräch mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski, vom Vortag. Themen waren die geplante amerikanische Erklärung über den Nichteinsatz von Atomwaffen und SALT.
- 262** 28.09. Staatssekretär van Well an Bundesminister Genscher, S. 1271
 z. Z. New York
 Van Well unterrichtet über das Gespräch mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski, am 27. September zur amerikanischen Menschenrechtspolitik.
- 263** 28.09. Staatssekretär van Well an Bundesminister Genscher, S. 1274
 z. Z. New York
 Van Well informiert über das Gespräch mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski, am Vortag zu SALT.
- 264** 29.09. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Ersten Sekretär der Sozialistischen Partei Frankreichs, S. 1276
 Mitterrand
 Themen sind neben dem Terrorismus insbesondere die Entwicklung der Sozialistischen Partei Frankreichs bzw. der Linksumion, das Ost-West-Verhältnis, MBFR und die französische Verteidigungspolitik.
- 265** 29.09. Aufzeichnung des Botschafters Ruth S. 1284
 Ruth legt den bei deutsch-britisch-amerikanischen Konsultationen ad referendum angenommenen Text für eine Weisung an die Ad-hoc-Gruppe der bei den MBFR-Verhandlungen in Wien teilnehmenden NATO-Mitgliedstaaten zu einer MBFR-Initiative der Bundesrepublik vor.
- 266** 29.09. Botschafter Scholz, Hanoi, an das Auswärtige Amt S. 1293
 Scholz informiert über die Reaktionen der vietnamesischen Regierung auf den kurzfristig anberaumten Besuch des Staatsministers Wischnewski, Bundeskanzleramt.

- 267** 29.09. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1296
Pauls berichtet von einer abschließenden Besprechung des Ständigen NATO-Rats mit den Leitern der KSZE-Delegationen zur Vorbereitung der am 4. Oktober in Belgrad beginnenden KSZE-Folgekonferenz.
- 268** 29.09. Ministerialdirektor Blech, z. Z. New York, an das Auswärtige Amt S. 1300
Blech unterrichtet über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko am Rande der UNO-Generalversammlung. Gesprächsthemen waren SALT, die KSZE, die Konflikte im Nahen Osten und im südlichen Afrika sowie die bilateralen Beziehungen.
- 269** 30.09. Gespräch des Staatssekretärs van Well mit dem sowjetischen Botschafter Falin S. 1304
Themen sind u. a. das Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in New York, die sowjetischen Abrüstungsvorschläge in der UNO und die Tätigkeit der OTRAG in Zaire.
- 270** 30.09. Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 1310
Wieck berichtet von einem Besuch des sowjetischen Atomphysikers Sacharow in der Botschaft, bei dem dieser ein Schreiben an die Parlamente der KSZE-Teilnehmerstaaten übergeben habe.
- 271** 30.09. Botschafter Sigrist, Brüssel (EG), an das Auswärtige Amt S. 1316
Sigrist informiert über ein Gespräch mit dem Präsidenten der EG-Kommission, Jenkins, zur Schaffung einer Wirtschafts- und Währungsunion, zum Standort der Versuchsanlage JET sowie zum britischen Beitrag für den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften.
- 272** 03.10. Botschafter Hauthal, Valletta, an das Auswärtige Amt S. 1319
Hauthal gibt ein Gespräch mit Ministerpräsident Mintoff zur Frage einer Neutralitätsgarantie für Malta wieder.
- 273** 04.10. Botschafter Gehlhoff, Rom (Vatikan), an das Auswärtige Amt S. 1321
Gehlhoff unterrichtet über ein Gespräch mit dem Bischof von Berlin, Kardinal Bengsch, zur vorgesehenen kirchenrechtlichen Neuordnung in der DDR.

- 274** 05.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager S. 1324
Lautenschlager erläutert das geplante Abkommen zur abschließenden Regelung des deutsch-britischen Devisenausgleichs und legt den zugehörigen Notenwechsel vor.
- 275** 06.10. Bundeskanzler Schmidt an Bundesminister Leber S. 1329
Schmidt übersendet eine Aufzeichnung über seine Ausführungen zur Neutronenwaffe im Bundessicherheitsrat.
- 276** 07.10. Aufzeichnung des Botschafters Ruth S. 1332
Ruth gibt amerikanische Informationen zum Stand von SALT II wieder.
- 277** 08.10. Konferenz der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten S. 1336
in Villers-le-Temple
Im Mittelpunkt stehen eine Erklärung zur Demokratie, die Erweiterung und Reform der Europäischen Gemeinschaften, die Schaffung einer Wirtschafts- und Währungsunion sowie die Afrikapolitik.
- 278** 10.10. Aufzeichnung des Staatsministers von Dohnanyi S. 1349
Dohnanyi unterrichtet über das informelle Treffen der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ am 8./9. Oktober in Villers-le-Temple. Erörtert wurden Südafrika, eine Erklärung zur Demokratie, die Beteiligung der Europäischen Gemeinschaften an den Weltwirtschaftsgipfeln, die Einführung von Menschenrechtsklauseln in das AKP-EWG-Abkommen von Lomé, die Fortschreibung des Tindemans-Berichts über die Europäische Union und der Standort der Versuchsanlage JET.
- 279** 10.10. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats S. 1357
Neumann
Neumann resümiert die Diskussion über den sowjetischen und britischen Entwurf einer Resolution der UNO-Generalversammlung zum Verbot neuer Typen und Systeme von Massenvernichtungswaffen auf einer Sitzung der NATO-Abrüstungsexperten am 4./5. Oktober in Brüssel.
- 280** 12.10. Aufzeichnung des Staatssekretärs Hermes S. 1360
Hermes notiert die Ergebnisse einer Ressortbesprechung unter Leitung des Bundeskanzlers Schmidt. Erörtert wurde die Möglichkeit einer Wiederaufbereitung bzw. einerendlagerung abgebrannter nuklearer Brennelemente in der UdSSR.
- 281** 13.10. Botschafter Diehl, Tokio, an das Auswärtige Amt S. 1361
Diehl resümiert die Gespräche des Bundesministers Genscher mit dem japanischen Außenminister Hatoyama. Themen waren ASEAN, die Frage eines Abzugs amerikanischer Truppen

aus Korea, die Schaffung einer Friedenszone im Indischen Ozean, Abrüstungsfragen, der Nahost-Konflikt und die Entwicklung Europas.

- 282** 13.10. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats Schirmer S. 1369
Schirmer unterrichtet über die Sitzung des Politischen Komitees im Rahmen der EPZ in Brüssel. Im Mittelpunkt standen die KSZE, die Menschenrechtsbeschwerden Zyperns gegen die Türkei im Europarat, Namibia und Südafrika, der Europäisch-Arabische Dialog, Südostasien, Jugoslawien und die Zusammenarbeit der EG-Mitgliedstaaten in der UNO.
- 283** 13.10. Botschafter Fischer, Belgrad (KSZE-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 1375
Fischer berichtet über Schwierigkeiten, auf der KSZE-Folgekonferenz in Belgrad die Haltung der NATO-Mitgliedstaaten zu Fragen von Menschenrechtsverletzungen zu koordinieren.
- 284** 14.10. Telefongespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Staatspräsident Giscard d'Estaing S. 1377
Schmidt und Giscard d'Estaing erörtern das Vorgehen im Fall der von Terroristen entführten Lufthansa-Maschine „Landshut“.
- 285** 14.10. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem Vorsitzenden des ZK der KPCh, Hua Kuo-feng, in Peking S. 1379
Themen sind die politische und wirtschaftliche Entwicklung der Volksrepublik China, die bilateralen Beziehungen, die europäische Einigung, die deutsche Teilung sowie die Politik der USA und der UdSSR.
- 286** 14.10. Ministerialdirektor Blech an Bundesminister Genscher, z. Z. Peking S. 1385
Blech unterrichtet über die Sitzung der Nuklearen Planungsgruppe in Bari, insbesondere die Ausführungen des amerikanischen Verteidigungsministers Brown zum strategischen Kräfteverhältnis und zur Neutronenwaffe.
- 287** 15.10. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 1388
Staden resümiert die Ergebnisse eines Treffens der Missionsschefs der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ in Washington. Im Zentrum standen die amerikanisch-sowjetischen Beziehungen, der Nahost-Konflikt, der geplante Austritt der USA aus der ILO und die Stahlpolitik der Europäischen Gemeinschaften.

- 288** 15.10. Vortragender Legationsrat I. Klasse Lewalter an Bundesminister Genscher, z. Z. Teheran S. 1393
 Lewalter informiert über die Kabinettsitzung, die sich mit den Entführungen des Präsidenten der Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände, Schleyer, und der Lufthansa-Maschine „Landshut“ befaßte.
- 289** 16.10. Telefongespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Premierminister Callaghan S. 1395
 Schmidt und Callaghan erörtern das Vorgehen hinsichtlich der entführten, zur Zeit in Dubai stehenden Lufthansa-Maschine „Landshut“.
- 290** 16.10. Telefongespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Verteidigungsminister der Vereinigten Arabischen Emirate, Scheich Mohammed Bin Rashid al-Maktum S. 1397
 Schmidt bittet, die entführte Lufthansa-Maschine „Landshut“ in Dubai festzuhalten, da dort die Bedingungen für eine Befreiungsaktion besonders günstig seien.
- 291** 16.10. Telefongespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Scheich Zayed Bin Sultan al-Nahayan S. 1399
 Schmidt äußert die Bitte, die entführte Lufthansa-Maschine „Landshut“ in Dubai festzuhalten, während Scheich Zayed empfiehlt, auf die Forderungen der Entführer einzugehen.
- 292** 17.10. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem somalischen Botschafter Bokah S. 1402
 Schmidt bittet, einen Weiterflug der entführten, zur Zeit in Mogadischu stehenden Lufthansa-Maschine „Landshut“ zu verhindern, und bietet der somalischen Regierung Unterstützung bei einer Befreiungsaktion an.
- 293** 17.10. Telefongespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Staatsminister Wischnewski, z.Z. Mogadischu S. 1404
 Bundeskanzler Schmidt instruiert Staatsminister Wischnewski, Bundeskanzleramt, für das Gespräch mit Präsident Siad Barre über das Vorgehen hinsichtlich der entführten Lufthansa-Maschine „Landshut“.
- 294** 17.10. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Bräutigam, Bundeskanzleramt S. 1408
 Bräutigam teilt mit, daß die DDR bereit sei, Maßnahmen der Bundesregierung zur Beendigung der Entführung der Lufthansa-Maschine „Landshut“ zu unterstützen.

- 295** 18.10. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit S. 1410
Premierminister Callaghan

Erörtert werden das Ende der Entführung der Lufthansa-Maschine „Landshut“ in Mogadischu, die innenpolitische Entwicklung in Frankreich und Italien, der deutsch-britische Devisenausgleich, der Standort der Versuchsanlage JET und MBFR.
- 296** 18.10. Botschafter Ruth an die Botschaft in Washington S. 1418

Ruth übermittelt ein Schreiben des Bundesministers Genscher an den amerikanischen Außenminister Vance zur MBFR-Initiative der Bundesregierung in der NATO.
- 297** 18.10. Gesandter Noebel, London, an das Auswärtige Amt S. 1421

Noebel informiert über das Treffen der aus der Bundesrepublik, Frankreich, Großbritannien und den USA bestehenden Kontaktgruppe am 4. Oktober in London, bei der die Entwicklung am Horn von Afrika erörtert wurde.
- 298** 20.10. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit S. 1428
Ministerpräsident Barre

Themen sind die Besuche des Ministerpräsidenten Barre in den USA und der UdSSR, die britische Haltung zu den Europäischen Gemeinschaften, der Terrorismus, das französische Deutschlandbild, der Standort der Versuchsanlage JET und der Weltwirtschaftsgipfel 1978.
- 299** 20.10. Botschafter Sahm, Ankara, an das Auswärtige Amt S. 1436

Sahm erörtert die Haltung der türkischen Regierung während der Entführung der Lufthansa-Maschine „Landshut“, insbesondere mit Blick auf eine Unterstützung des Sonderkommandos GSG 9 des Bundesgrenzschutzes.
- 300** 23.10. Botschafter Schlagintweit, Djidda, an das Auswärtige S. 1439
Amt

Schlagintweit berichtet über die Gespräche des CSU-Vorsitzenden Strauß in Saudi-Arabien. Gegenstand war insbesondere die Rüstungszusammenarbeit.
- 301** 25.10. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem S. 1441
Sonderbeauftragten für Nuklearfragen des
amerikanischen Präsidenten, Smith

Erörtert werden die Nuklearprogramme in Argentinien, Brasilien und Südafrika.

- 302** 25.10. Gespräch des Staatssekretärs van Well mit dem algerischen Botschafter Sahnoun S. 1445
 Themen sind der internationale Terrorismus und dessen Rückwirkungen auf die bilateralen Beziehungen. Im Zentrum steht dabei der Besuch des Staatsministers Wischnewski, Bundeskanzleramt, in Algier am 18. September und die Entführung eines japanischen Passagierflugzeugs nach Algerien.
- 303** 25.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech S. 1448
 Blech faßt ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem Ersten Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Bulgariens, Schiwkow, in Sofia zusammen. Im Mittelpunkt standen die bilateralen Beziehungen, die wirtschaftliche Zusammenarbeit, die regionale Kooperation auf dem Balkan, die Volksrepublik China und der Eurokommunismus.
- 304** 25.10. Staatssekretär Gaus, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt S. 1454
 Gaus resümiert die Gespräche mit den Abteilungsleitern im ZK der SED, Häber und Markowski, in denen vor allem Fragen der Staatsbürgerschaft, der innerdeutschen Grenze sowie bilateraler Abkommen erörtert wurden.
- 305** 26.10. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem sowjetischen Botschafter Falin S. 1458
 Erörtert werden der geplante Besuch des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, in der Bundesrepublik und der Ausbau der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen.
- 306** 26.10. Ministerialdirigent Meyer-Landrut an die Botschaft in Washington S. 1464
 Meyer-Landrut berichtet von einer Sitzung der Bonner Vierergruppe zur amerikanischen Erklärung über die Staatsangehörigkeitsfrage bei dem geplanten Konsularabkommen zwischen den USA und der DDR.
- 307** 27.10. Staatssekretär Schüler, Bundeskanzleramt, an Bundesminister Apel S. 1469
 Schüler übersendet ein Arbeitspapier des Auswärtigen Amts und des Bundesministeriums des Innern über Möglichkeiten, rumänischen Kreditwünschen zu entsprechen für den Fall einer Bereitschaft, einer verstärkten Ausreise von rumänischen Staatsangehörigen deutscher Volkszugehörigkeit.
- 308** 27.10. Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 1473
 Wieck analysiert die Entwicklung der amerikanisch-sowjetischen Beziehungen, insbesondere mit Blick auf die amerikanische Menschenrechtspolitik, SALT und den Nahost-Konflikt.

- 309** 29.10. Botschafter Herbst, Paris, an das Auswärtige Amt S. 1480
Herbst berichtet über die Mitteilung des Generalsekretärs im französischen Außenministerium, Soutou, daß Frankreich sich aus der Vereinbarung mit Pakistan zur Lieferung einer nuklearen Wiederaufbereitungsanlage zurückziehe.
- 310** 31.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech S. 1482
Blech analysiert den Vorschlag der an den MBFR-Verhandlungen in Wien teilnehmenden Warschauer-Pakt-Staaten vom 25. Oktober zur Auffächerung der Streitkräftebedarfe.
- 311** 01.11. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Neumann S. 1491
Neumann resümiert amerikanisch-britisches-deutsche Gespräche in London über ein Verbot chemischer Waffen. Die USA unterrichteten über die Verhandlungen mit der UdSSR, in denen vor allem die Frage der Verifikation noch ungeklärt sei.
- 312** 01.11. Botschafter Freiherr von Wechmar, New York (UNO), an das Auswärtige Amt S. 1498
Wechmar berichtet von einem Gespräch der fünf westlichen Mitglieder des UNO-Sicherheitsrats in Reaktion auf die vorab nicht konsultierte amerikanische Haltung in der UNO zu Südafrika.
- 313** 03.11. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Suárez S. 1501
Themen sind die spanische Innenpolitik, vor allem die wirtschaftliche Entwicklung und der Terrorismus, der Antrag Spaniens auf Beitritt zu den Europäischen Gemeinschaften und das Airbus-Projekt.
- 314** 03.11. Staatssekretär Gaus, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt S. 1509
Gaus unterrichtet über ein Gespräch mit dem Stellvertretern des Außenministers der DDR, Nier, zu einem Kulturabkommen und zu Verbesserungen im humanitären Bereich.
- 315** 03.11. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem somalischen Botschafter Bokah S. 1513
Erörtert wird das Ersuchen der somalischen Regierung vom 30. Oktober um wirtschaftliche, finanzielle und militärische Hilfe der Bundesrepublik.

- 316** 05.11. Vortragender Legationsrat I. Klasse Bertele, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt S. 1518
 Bertele übermittelt Informationen zu Gesprächen des Bischofs von Berlin, Kardinal Bengsch, beim Heiligen Stuhl zur kirchenrechtlichen Neuordnung in der DDR.
- 317** 08.11. Aufzeichnung des Legationssekretärs Ischinger S. 1520
 Ischinger faßt die Gespräche des Ministerialdirektors Kinkel in Addis Abeba zusammen. Im Mittelpunkt standen der Konflikt am Horn von Afrika und die Hilfsleistungen der Bundesrepublik an Äthiopien.
- 318** 09.11. Sitzung des Bundessicherheitsrats S. 1524
 Erörtert werden die Rüstungsexportpolitik der Bundesrepublik, die möglichen Auswirkungen eines SALT-II-Abkommens auf die Sicherheitslage in Europa, die Unterzeichnung der am 8. Juni verabschiedeten Zusatzprotokolle zu den Genfer Abkommen von 1949 und AWACS.
- 319** 11.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech S. 1535
 Blech legt den Antwortentwurf der Drei Mächte auf den sowjetischen Protest gegen die Übernahme des „Kontaktsperrengesetzes“ nach Berlin (West) vor.
- 320** 11.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech S. 1537
 Blech gibt einen Überblick über die auf der KSZE-Folgekonferenz in Belgrad bisher eingereichten Vorschläge für ein Schlußdokument.
- 321** 11.11. Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 1542
 Wieck äußert sich zu den möglichen Gründen für das sowjetische Zögern, einen Termin für den bereits zugesagten Besuch des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, in der Bundesrepublik zu vereinbaren, und gibt Empfehlungen für das weitere Vorgehen.
- 322** 11.11. Vortragender Legationsrat I. Klasse Müller, z.Z. London, an das Auswärtige Amt S. 1546
 Müller übermittelt das Ergebnis der zweiten Runde der Gespräche der aus der Bundesrepublik, Frankreich, Großbritannien und den USA bestehenden Kontaktgruppe zur Lage am Horn von Afrika.
- 323** 14.11. Aufzeichnung des Botschafters Ruth S. 1549
 Ruth resümiert ein Gespräch des Staatssekretärs van Well mit dem Abteilungsleiter im amerikanischen Außenministerium, Gelb, zu SALT II. Während Gelb über den Verhandlungsstand informierte, erläuterte van Well die europäische Interessenlage

- und schlug Vierer-Konsultationen mit Frankreich und Großbritannien vor.
- 324** 17.11. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1554
Arz von Straussenburg

Arz von Straussenburg resümiert deutsch-französische Gespräche über SALT II, insbesondere über den Vorschlag der Bundesregierung zu Vierer-Konsultationen mit Großbritannien und den USA.
- 325** 17.11. Botschafter von Staden, Washington, S. 1557
an das Auswärtige Amt

Staden übermittelt Informationen zum Stand der amerikanisch-sowjetischen Gespräche über ein Verbot radiologischer Waffen. Ungeklärt sei eine Einbeziehung der Neutronenwaffe sowie die Frage von Verifikation und Kontrolle.
- 326** 18.11. Gespräch des Bundesministers Genscher mit S. 1560
Ministerpräsident Mintoff in Valletta

Erörtert werden die maltesische Neutralitätspolitik, die Beziehungen Maltas zu den arabischen Staaten, insbesondere zu Libyen, der Europäisch-Arabische Dialog und der Rundfunksender „Deutsche Welle“.
- 327** 18.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech S. 1564

Blech faßt das Ergebnis deutsch-britischer Gespräche zu SALT II zusammen. Im Mittelpunkt stand die Anregung der Bundesregierung zu Vierer-Konsultationen mit Frankreich und den USA.
- 328** 18.11. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1568
von der Gablentz

Gablentz informiert über eine Sitzung des Politischen Komitees im Rahmen der EPZ in Brüssel. Erörtert wurden die Haltung gegenüber Südafrika, die Zusammenarbeit der EG-Mitgliedstaaten bei der KSZE-Folgekonferenz und in der UNO sowie die politische Entwicklung im Nahen Osten und im Mittelmeerraum.
- 329** 20.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech S. 1573

Blech resümiert ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem französischen Außenminister de Guiringaud. Themen waren SALT, MBFR, die politische Lage in der Volksrepublik China und die eventuelle Lieferung von Rüstungsgütern aus deutsch-französischer Koproduktion dorthin sowie das Vorgehen gegenüber Südafrika.

- 330** 21.11. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Ersten Sekretär des ZK der PVAP, Gierek, in Warschau S. 1583
 Im Mittelpunkt stehen Fragen der Rüstungskontrolle wie SALT und MBFR.
- 331** 21.11. Aufzeichnung des Bundesministers Genscher S. 1586
 Genscher faßt ein Gespräch mit Bundeskanzler Schmidt zusammen. Besprochen wurden u.a. der geplante Besuch der Bundesministerin Schlei in Somalia, Rüstungslieferungen aus deutsch-französischer Koproduktion an die Volksrepublik China, SALT sowie die Fischereiverhandlungen zwischen den Europäischen Gemeinschaften und Polen bzw. der DDR.
- 332** 21.11. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Verbeek S. 1588
 Verbeek äußert sich dazu, ob es zulässig sei, in Reisepässe, die in osteuropäischen Staaten von Botschaften der Bundesrepublik an Deutsche aus der DDR ausgegeben werden, auf Wunsch der Antragsteller einen Wohnsitz in der Bundesrepublik einzutragen.
- 333** 21.11. Aufzeichnung des Referats 203 S. 1591
 Dargelegt wird der Stand der Bemühungen um eine Lösung des Zypern-Konflikts.
- 334** 22.11. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Ersten Sekretär des ZK der PVAP, Gierek, in Warschau S. 1595
 Die Gesprächspartner erörtern den Stand der bilateralen Beziehungen, vor allem auf wirtschaftlichem Gebiet, und das Verhältnis zwischen der Bundesrepublik und der DDR, insbesondere die Möglichkeiten zur Ausweitung des Besuchsverkehrs.
- 335** 22.11. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Engels S. 1605
 Engels informiert über die Konferenz der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ in Brüssel. Themen waren die Haltung gegenüber Südafrika, die KSZE-Folgekonferenz in Belgrad und die Lage im Nahen Osten.
- 336** 23.11. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1607
 Pauls gibt eine Vorschau auf die bevorstehende NATO-Ministerratstagung angesichts des Standes von SALT und MBFR, der KSZE-Folgekonferenz sowie des Verhältnisses von Griechenland, Portugal und Spanien zur NATO. Des weiteren äußert er sich zur Diskussion über die Auswirkungen des I. Zusatzprotokolls vom 8. Juni zu den Genfer Abkommen von 1949 auf die nukleare Kriegsführung.

- 337** 25.11. Botschafter Schütz, Tel Aviv, an das Auswärtige Amt S. 1613
Schütz informiert über seinen Antrittsbesuch bei Ministerpräsident Begin. Themen des Gesprächs waren der Besuch des Präsidenten Sadat in Israel sowie die Haltung der Bundesrepublik und der Europäischen Gemeinschaften im Nahost-Konflikt.
- 338** 25.11. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 1618
Staden berichtet von einem Gespräch mit dem Direktor der amerikanischen Abrüstungsbehörde, Warnke, über den Stand von SALT II, die Planungen für SALT III und über die Neutronenwaffe.
- 339** 28.11. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem israelischen Außenminister Dayan S. 1621
Erörtert werden die Friedensinitiative des Präsidenten Sadat, die Lage im Nahen Osten, einschließlich der Rolle der UdSSR und der Europäischen Gemeinschaften, sowie ein Besuch des Bundeskanzlers Schmidt in Israel.
- 340** 28.11. Botschafter Graf von Podewils-Dürnitz, Ottawa, an das Auswärtige Amt S. 1627
Podewils-Dürnitz informiert über den Stand der Verhandlungen zwischen EURATOM und Kanada zur Wiederaufnahme von Uranlieferungen an die EG-Mitgliedstaaten.
- 341** 30.11. Deutsch-somalisches Regierungsgespräch S. 1629
Themen sind die Lage am Horn von Afrika, die Beziehungen Somalias zur UdSSR bzw. zu Äthiopien, Kenia und Dschibuti sowie die Hilfszusagen der Bundesrepublik für Somalia.
- 342** 30.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lahn S. 1637
Lahn berichtet über den Besuch des israelischen Außenministers Dayan in der Bundesrepublik. Gegenstand waren der Friedensprozeß im Nahen Osten, die Fälle von in Israel inhaftierten deutschen Staatsangehörigen sowie das Ersuchen um finanzielle Hilfen der Bundesrepublik.
- 343** 30.11. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Pabsch S. 1646
Pabsch informiert über nicht genehmigte Lieferungen des Kampfpanzers Leopard nach Libyen und Südkorea durch die italienische Firma Oto Melara.
- 344** 30.11. Drahterlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Freiherr Marschall von Bieberstein S. 1648
Marschall von Bieberstein übermittelt den Beschuß des Bundesicherheitsrats zur Unterzeichnung der am 8. Juni verab-

- schiedeten Zusatzprotokolle zu den Genfer Abkommen von 1949 und zur Erarbeitung einer einheitlichen Interpretation der Zusatzprotokolle durch die NATO.
- 345** 01.12. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Andreotti in Valeggio sul Mincio S. 1650
 Themen sind die Flucht des ehemaligen SS-Obersturmbannführers Kappler aus einem italienischen Militärkrankenhaus, die bilaterale Beziehungen, der Terrorismus, die italienische Innenpolitik, die Einführung der Neutronenwaffe, die Direktwahlen zum Europäischen Parlament sowie die Wirtschafts- und Währungsunion. Erörtert wird auch die Friedensinitiative des Präsidenten Sadat.
- 346** 02.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech S. 1666
 Blech informiert über einen sowjetischen Protest gegen die angebliche Behandlung von Berlin (West) als Teil der Bundesrepublik.
- 347** 02.12. Botschafter Herbst, Paris, an das Auswärtige Amt S. 1671
 Herbst analysiert die französisch-amerikanischen Beziehungen.
- 348** 05.12. Gespräch des Ministerialdirektors Blech mit dem sowjetischen Botschafter Falin S. 1673
 Themen sind die Bundespräsenz in Berlin (West) sowie dessen Einbeziehung in bilaterale Abkommen, die Behinderung der Öffentlichkeitsarbeit der Botschaft in Moskau, Angriffe in der Presse der Bundesrepublik gegen den Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew, sowie dessen geplanter Besuch.
- 349** 05.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech S. 1680
 Blech informiert über Differenzen hinsichtlich des Austauschs von Streitkräftedaten bei den MBFR-Verhandlungen in Wien und schlägt Verhandlungsstrategien vor.
- 350** 07.12. Gespräch des Staatssekretärs van Well mit den Außenministern de Guiringaud (Frankreich), Owen (Großbritannien) und Vance (USA) in Brüssel S. 1685
 Gegenstand des Gesprächs ist SALT.
- 351** 07.12. Gespräch des Staatssekretärs van Well mit den Außenministern de Guiringaud (Frankreich), Owen (Großbritannien) und Vance (USA) in Brüssel S. 1689
 Thema des Gesprächs ist die Friedensinitiative des Präsidenten Sadat.

- 352** 07.12. Gespräch des Staatssekretärs van Well mit den Außenministern de Guiringaud (Frankreich), Owen (Großbritannien) und Vance (USA) in Brüssel S. 1694
Erörtert werden die Konflikte am Horn von Afrika, insbesondere Waffenwünsche Somalias, die Lage in Rhodesien und Namibia sowie in der West-Sahara.
- 353** 07.12. Aufzeichnung des Botschafters Ruth S. 1700
Ruth legt die französische Haltung zu MBFR dar und analysiert die Hintergründe.
- 354** 08.12. Bundesminister Genscher an Bundeskanzler Schmidt S. 1705
Genscher bittet um Unterrichtung über eine mögliche Antwort auf das Schreiben des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, an Bundeskanzler Schmidt zur Einführung der Neutronenwaffe.
- 355** 08.12. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1708
Pauls berichtet vom Vierertreffen am Vorabend der NATO-Ministerratstagung. Erörtert wurden die Lebensfähigkeit von Berlin (West), die sowjetischen Proteste gegen die Bundespräsenz dort, die Militärpatrouillen der Drei Mächte in Ost-Berlin sowie das Verhältnis von Berlin (West) zu den Europäischen Gemeinschaften.
- 356** 08.12. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1715
Pauls informiert über den geschlossenen Teil der Ministersitzung des Ausschusses für Verteidigungsplanung (DPC). Erörtert wurden die Verteidigungsausgaben, die Langzeitplanung für die achtziger Jahre, SALT sowie der griechisch-türkische Konflikt.
- 357** 08.12. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Engels S. 1722
Engels resümiert die Tagung des Europäischen Rats am 5./6. Dezember, auf der die Wirtschafts- und Währungsunion, die Wirtschaftslage in den Europäischen Gemeinschaften, die Einführung einer Europäischen Rechnungseinheit, die Regionalfonds sowie Maßnahmen gegen den Terrorismus diskutiert wurden. Erörtert wurden außerdem die Beziehungen zu Japan.
- 358** 08.12. Staatssekretär van Well, z. Z. Brüssel, an das Auswärtige Amt S. 1727
Van Well informiert über sein Gespräch mit dem türkischen Außenminister Çaglayangil. Themen waren Rüstungsexporte aus der Bundesrepublik in die Türkei und deren Finanzierung,

- die türkische Haltung gegenüber der NATO sowie das amerikanische Waffenembargo.
- 359** 08.12. Vortragender Legationsrat I. Klasse Dannenbring, z. Z. Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1731
 Dannenbring resümiert die NATO-Ministerratstagung, auf der SALT, MBFR und der Verlauf der KSZE-Folgekonferenz in Belgrad erörtert wurden.
- 360** 09.12. Aufzeichnung des Staatssekretärs Hermes S. 1737
 Hermes berichtet über eine Besprechung bei Bundeskanzler Schmidt zur Vorbereitung von dessen Besuch in Rumänien. Themen waren finanzielle Hilfen für Rumänien und die Ausreise von rumänischen Staatsangehörigen deutscher Volkszugehörigkeit.
- 361** 09.12. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1740
 Pauls gibt die Diskussion während der NATO-Ministerratstagung über die Unterzeichnung der am 8. Juni verabschiedeten Zusatzprotokolle zu den Genfer Abkommen von 1949 sowie deren mögliche Folgen für die NATO wieder.
- 362** 12.12. Militärattaché Vogel, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 1744
 Vogel unterrichtet über ein Gespräch mit dem Abteilungsleiter im sowjetischen Außenministerium Bondarenko, der eine Stationierung der Neutronenwaffe in der Bundesrepublik als Bedrohung der UdSSR bezeichnet und Folgen für die Bundesrepublik angekündigt habe.
- 363** 13.12. Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 1747
 Wieck erläutert die sowjetische Interessenlage hinsichtlich MBFR.
- 364** 14.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech und des Ministerialdirigenten Dittmann S. 1750
 Blech und Dittmann erörtern mögliche Schwerpunkte der EG-Ratspräsidentschaft der Bundesrepublik im zweiten Halbjahr 1978 im Bereich der Wirtschaft und der politischen Zusammenarbeit.
- 365** 14.12. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Feit S. 1759
 Feit nimmt Stellung zum finanziellen Beitrag der Bundesrepublik für die Produktion der Weltraumrakete Ariane und empfiehlt, größeres Entgegenkommen gegenüber französischen Wünschen zu zeigen.

- 366** 14.12. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 1761
Staden berichtet über ein Gespräch mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski. Themen waren die geplanten Gespräche der Bundesrepublik, Frankreichs, Großbritanniens und der USA zu Fragen der Sicherheitspolitik und die sowjetischen Demarchen wegen der Neutronenwaffe.
- 367** 15.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech S. 1764
Blech legt auf Weisung des Bundeskanzlers Schmidt eine Aufzeichnung vor, in der erörtert wird, ob eine Prinzipien- oder Rahmenabsichtserklärung Fortschritte bei MBFR bewirken könnte.
- 368** 19.12. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Jesser S. 1774
Jesser resümiert seine Gespräche mit dem Unterstaatssekretär im libyschen Außenministerium, Schaaban. Erörtert wurden der Nahost-Konflikt und Libyens Beziehungen zu seinen Nachbarstaaten sowie zur Bundesrepublik.
- 369** 19.12. Aufzeichnung des Botschafters Ruth S. 1781
Ruth bewertet eine Aufzeichnung des Bundesministeriums der Verteidigung über MBFR, in der unter Hinweis auf den Verhandlungsstand in Wien das bestehende, eine Personalparität anstrebende NATO-Konzept in Frage gestellt und stattdessen eine Einbeziehung von Waffensystemen in die Reduzierungen („Parität der Fähigkeiten“) vorgeschlagen werde.
- 370** 19.12. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1784
Pauls berichtet über die Sitzung des Ständigen NATO-Rats im kleinen Kreis zum Spionagefall Lutze/Wiegand.
- 371** 20.12. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Lücking S. 1787
Lücking faßt eine Ressortbesprechung auf Ebene der Staatssekretäre unter Leitung des Staatsministers Wischnewski, Bundeskanzleramt, über die Form eines Abschlußdokuments der Gespräche mit der DDR in der Grenzkommission zusammen.
- 372** 20.12. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Born S. 1791
Born nimmt Stellung zur Frage, ob die Botschaften der Bundesrepublik in osteuropäischen Staaten bei der Ausstellung von Pässen für Deutsche aus der DDR auf deren Wunsch einen Wohnsitz in der Bundesrepublik eintragen können.

- 373** 21.12. Botschafter Fischer, Belgrad (KSZE-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 1792
Fischer äußert sich zum Stand der Verhandlungen über ein Schlußdokument auf der KSZE-Folgekonferenz in Belgrad.
- 374** 21.12. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 1794
Staden berichtet über die Gespräche des Ministerialdirektors Blech mit dem Abteilungsleiter im amerikanischen Außenministerium, Gelb, zur Neutronenwaffe.
- 375** 22.12. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 1796
Staden resümiert die Gespräche des Ministerialdirektors Blech mit dem Abteilungsleiter im amerikanischen Außenministerium, Gelb, über eine Nichtumgehungsklausel in ein SALT-II-Abkommen.
- 376** 23.12. Aufzeichnung des Staatssekretärs van Well S. 1800
Van Well faßt ein Gespräch mit dem Berater des rumänischen Präsidenten, Pungan, zusammen. Erörtert wurden die Einstellung der geplanten Produktion von Flugzeugen des Typs „VFW 614“, rumänische Kredit- und Finanzwünsche und die Ausreise von rumänischen Staatsangehörigen deutscher Volkszugehörigkeit.
- 377** 23.12. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 1804
Behrends erörtert sowjetische Vorwürfe, die Bundesrepublik habe amerikanische MBFR-Vorschläge zu Fall gebracht.
- 378** 29.12. Staatssekretär van Well, z.Z. Kairo, an Bundesminister Genscher S. 1807
Van Well resümiert die Gespräche des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Sadat und mit Ministerpräsident Salem am 27./28. Dezember. Themen waren der Nahost-Konflikt, die libysche Politik, der somalisch-äthiopische Konflikt und die bilateralen Beziehungen.
- 379** 30.12. Staatssekretär van Well an Botschafter von Staden, Washington S. 1812
Van Well informiert über den Besuch des Bundeskanzlers Schmidt in Ägypten, in dessen Mittelpunkt der Nahost-Konflikt, insbesondere die ägyptisch-israelischen Beziehungen, standen.